

## Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**Prüfzeugnis Nummer:**

P-3725/4130-MPA BS

**Gegenstand:**

Rohrabschottungen „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60, R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11

**Antragsteller:**

Deutsche Rockwool Mineralwoll GmbH & Co. OHG  
Rockwool-Str. 37 - 41

D-45966 Gladbeck

**Ausstellungsdatum:**

19.01.2006

**Geltungsdauer bis:**

19.01.2011

Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist der obengenannte Gegenstand im Sinne der Landesbauordnung des jeweiligen Bundeslandes anwendbar.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfaßt 12 Seiten und 33 Anlagen.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-3725/4130-MPA BS vom 03.05.2004.

Der Gegenstand ist erstmals am 01.12.2000 ausgestellt worden.



Jede Seite dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist mit dem Dienstsiegel der MPA Braunschweig versehen.

Materialprüfanstalt (MPA)  
für das Bauwesen  
Beethovenstraße 52  
D-38106 Braunschweig

Tel +49-(0)531-391-5400  
Fax +49-(0)531-391-5900  
E-Mail [info@mpa.tu-bs.de](mailto:info@mpa.tu-bs.de)  
<http://www.mpa.tu-bs.de>

Norddeutsche Landesbank Hannover  
Kto. 106 020 050 (BLZ 250 500 00)  
Swift-Code: NOLADE 2H  
USt.-ID-Nr. MPA-DE 183500654



## 1 Gegenstand und Anwendungsbereich

### 1.1 Gegenstand

- 1.1.1 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung und Anwendung der Rohrabschottung „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ als Bauart der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60, R 90 bzw. R 120 nach DIN 4102-11 <sup>1)</sup>.
- 1.1.2 Die Rohrabschottung muss in Abhängigkeit von den Rohrabmessungen und dem Material des Mediumrohres aus einer Streckenisolierung (Rohrschalen) bestehen. Die Fuge zwischen der in der Bauteillaibung befindlichen Rohrisolierung und der Bauteillaibung ist gemäß Abschnitt 2.3 zu verschließen.

### 1.2 Anwendungsbereich

- 1.2.1 Die Rohrabschottung darf in Abhängigkeit von der „R...“- Klassifizierung und dem abzuschottenden Mediumrohr

- in tragende und nichttragende, raumabschließende Wände (Mindestdicke  $d = 100$  mm) aus Mauerwerk nach DIN 1053-1 bis 4, aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045 oder aus Porenbeton-Blocksteinen bzw. Porenbeton-Plansteinen nach DIN 4165 bzw. Porenbeton-Bauplatten nach DIN 4166 oder
- in nichttragende, raumabschließende Trennwände in Metallständerbauweise (Mindestdicke  $d = 100$  mm) nach DIN 4102-4 : 1994-03, Tabelle 48, bzw. nach gültigem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis, jeweils mit einer zweilagigen beidseitigen Bekleidung bzw. Beplankung

mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30 (feuerhemmend), F 60 (hochfeuerhemmend) bzw. F 90 (feuerbeständig), Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A, F 60-A bzw. F 90-A nach DIN 4102-2 eingebaut werden.

Wahlweise darf die Rohrabschottung in Abhängigkeit von der „R...“- Klassifizierung und dem abzuschottenden Mediumrohr in nichttragende, raumabschließende Trennwände gemäß allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3429/5245-MPA BS (siehe auch Anlage 33) eingebaut werden.

- 1.2.2 Die Rohrabschottung darf in Abhängigkeit von der „R...“- Klassifizierung und dem abzuschottenden Mediumrohr

- in Decken (Mindestdicke  $d = 150$  mm) aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045 oder aus Porenbeton gemäß DIN 4223 bzw. nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 30 (feuerhemmend), F 60 (hochfeuerhemmend) bzw. der Feuerwiderstandsklasse F 90 bzw. F 120 (feuerbeständig), Benennung (Kurzbezeichnung) F 30-A, F 60-A, F 90-A bzw. F 120-A nach DIN 4102-2 bzw. in Mineralwolleabschottungen gemäß den Anlagen 22 bis 24 eingebaut werden

---

<sup>1)</sup> Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis enthält durch datierte und undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Die Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind auf Seite 11 aufgeführt. Bei datierten Verweisungen müssen spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen bei diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis berücksichtigt werden. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.



### 1.2.3 Durch die Rohrabschottung dürfen

- Rohre aus Stahl, Edelstahl, Guss oder Kupfer,
- „COPATIN®- Trinkwasserrohre“ aus Kupfer mit einer werkseitigen 0,7 mm dicken Ummantelung aus Polypropylen der KM Europa Metal AG, Osnabrück,
- „WICU®- Rohre mit einer werkseitigen 2,0 mm bis 3,0 mm dicken „PVC“- Ummantelung der KM Europa Metal AG, Osnabrück,
- „Mapress C-Stahl- Rohre mit werkseitiger PP-Ummantelung“ der Mapress GmbH & Co. KG, Langenfeld,
- „EuroPipe™“- Edelstahlrohre aus austenitischem rostfreiem Stahl (Werkstoffnummer 1.4301 oder 1.4404) der Blücher Germany GmbH, Reichenau,
- „LORO-X“- bzw. „LORO-XC“- Edelstahlabflussrohre aus austenitischem rostfreiem Stahl (Werkstoffnummer 1.4301 oder 1.4571) der LOROWERK K.H. Vahbrauk GmbH & Co. KG, Bad Gandersheim bzw.
- „Möck GM-X“- bzw. „Möck GM-X-C“- Abflussrohre aus austenitischem rostfreiem Stahl (Werkstoffnummer 1.4301 oder 1.4571) der Gebr. Möck GmbH & Co. KG, Tübingen

unter Berücksichtigung der Bestimmungen gemäß Abschnitt 2 hindurchgeführt werden, die für Wasser- und Dampfheizungen, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, nichtbrennbare Flüssigkeiten, Dämpfe oder Stäube, nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), Rohrpostleitungen (Fahrrohre) sowie Staubsaugleitungen bzw. brennbare Flüssigkeiten, brennbare oder brandfördernde Gase oder brennbare Stäube bestimmt sind.

1.2.4 Für die Verwendung der Rohrabschottungen in anderen Bauteilen - z. B. in Decken, deren Zuordnung in eine Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102 nur mit Hilfe einer feuerwiderstandsfähigen Unterdecke möglich ist oder in „Kombi“-Abschottungen - oder für Rohre anderer Anwendungsbereiche oder aus anderen Werkstoffen oder anderer Rohraußendurchmesser bzw. Rohrwanddicken als in Abschnitt 1.2.3 und in den jeweiligen Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis angegeben, ist die Brauchbarkeit gesondert nachzuweisen, z. B. durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung.

1.2.5 Durch die Rohrabschottungen sind folgende Risiken nicht abgedeckt:

- Brandübertragung durch Wärmetransport über die Medien in den Rohrleitungen,
- Zerstörungen an den angrenzenden, raumabschließenden Bauteilen, hervorgerufen durch temperaturbedingte Zwängungskräfte, sowie an den Leitungen selbst und
- Austreten gefährlicher Flüssigkeiten oder Gase bei Zerstörung der Leitung unter Brandbedingungen.

Diesen Risiken ist bei der Installation bzw. bei der Konzeption der Rohrleitungen Rechnung zu tragen z. B. durch Anordnung von Festpunkten bzw. Einplanen von Dehnungsmöglichkeiten und Steckmuffenausbildung oder Stumpfstößen mit Blechabdeckungen. Im Bereich der nicht isolierten Rohre muß bei einer Brandbeanspruchung nach der Einheitstemperaturzeitkurve (ETK) nach DIN 4102-2 mit Längendehnungen von  $\geq 10$  mm/m gerechnet werden.



- 1.2.6 Die Auflagerung bzw. Abhängung der Leitungen oder die Ausführung der Rohre muß so erfolgen, dass die Rohrabschottungen und die raumabschließenden Bauteile im Brandfall  $\geq 30$  Minuten,  $\geq 60$  Minuten,  $\geq 90$  Minuten bzw.  $\geq 120$  Minuten funktionsfähig bleiben, vgl. DIN 4102-4, Abschnitt 8.5.7.5. Die erste Abhängung bzw. Unterstützung der Rohre muss beidseitig der Wand in einem Abstand  $a \leq 600$  mm von der Wandoberfläche erfolgen.
- 1.2.7 Soweit Anforderungen an den Schallschutz gestellt werden, sind weitere Nachweise zu erbringen.
- 1.2.8 Aufgrund der Erklärung des Antragstellers, werden in der Bauart keine Produkte verwendet, die der Gefahrstoffverordnung, der Chemikalienverbotsverordnung oder der FCKW-Halon-Verbotsverordnung unterliegen bzw. es werden die Auflagen aus den o. a. Verordnungen (insbesondere der Kennzeichnungspflicht) eingehalten.
- Weiterhin erklärt der Antragsteller, daß - sofern für den Handel und das Inverkehrbringen oder die Verwendung Maßnahmen im Hinblick auf die Hygiene, den Gesundheitsschutz oder den Umweltschutz zu treffen sind - diese vom Antragsteller veranlaßt bzw. in der erforderlichen Weise bekannt gemacht werden.
- Daher bestand kein Anlaß, die Auswirkungen der Bauprodukte im eingebauten Zustand auf die Erfüllung von Anforderungen des Gesundheits- und Umweltschutzes zu prüfen.

## 2 Bestimmungen für die Rohrabschottung „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“

### 2.1 Allgemeines

Die Rohrabschottung „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ muss in Abhängigkeit der Mediumrohräußendurchmesser und der Ausführungsvariante aus einer  $\geq 15$  mm dicken Streckenisolierung (Mineralwolleprodukte der Deutsche Rockwool Mineralwoll GmbH & Co. OHG) und einem Verschluss der Restfuge zwischen Streckenisolierung und Bauteillaubung gemäß Abschnitt 2.3 bestehen.

### 2.2 Streckenisolierung

Die Streckenisolierung der Mediumrohre muss im Bereich der Bauteillaubung und beidseitig der Wand- bzw. Deckenkonstruktion angeordnet werden. Die Rohrisolierung ist so um das Rohr zu legen, dass sie das Rohr an jeder Stelle dicht umschließt. Weitere Einzelheiten zum konstruktiven Aufbau der Streckenisolierung sind den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis zu entnehmen.

### 2.3 Fugenausbildung

#### Variante 1 : Formschlüssiger Ringspaltverschluss

Die Streckenisolierung der Rohrabschottung ist formschlüssig in eine Kernbohrung einzupassen.

#### Variante 2 : Einheitlich durchgehender Ringspaltverschluss in Massivbauteilen

Die Restfuge zwischen der Rohrabschottung und der Bauteillaubung kann bei Einbau der Rohrabschottungen in **Massivwände** gemäß Abschnitt 1.2.1 bzw. in **Massivdecken** gemäß Abschnitt 1.2.2 hohlraumfüllend mit **Mörtel** (Mörtelgruppe II, II a oder III) oder **Beton** verschlossen werden. Bei einer Breite der Restfuge von  $5 \text{ mm} \leq b \leq 30 \text{ mm}$  kann die Restfuge zwischen der Rohrisolierung und der Beplankung mit dem dämmschichtbildenden Baustoff „**Conlit Brandschutzkitt**“ (Baustoffklasse B2 gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.11-1104, ausgestellt auf die Deutsche Rockwool Mineralwoll-GmbH, Gladbeck) verschlossen werden.



**Variante 3 : Kombierter Ringspaltverschluss in Massivbauteilen - Anlage 29**

Die Restfuge zwischen der Rohrabschottung und der Bauteillaubung kann bei Einbau der Rohrabschottungen in **Massivwände** gemäß Abschnitt 1.2.1 bzw. in **Massivdecken** gemäß Abschnitt 1.2.2 wie auf Anlage 29 dargestellt verschlossen werden.

**Variante 4 : Ringspaltverschluss in Kernbohrungen von leichten Trennwänden - Anlage 3 und 29**

Wird die Rohrabschottung im Bereich einer **Kernbohrung** einer **leichten Trennwand** gemäß Abschnitt 1.2.1 eingebaut, ist die Restfuge mit den Abmessungen  $5 \text{ mm} \leq b \leq 30 \text{ mm}$  zwischen der Rohrisolierung und der Beplankung mit einem **Spachtel aus Gips bzw. Ansetzbinder** bzw. mit „**Conlit Brandschutzkitt**“ vollständig zu verschließen (siehe Anlage 3 und 29).

**Variante 5 : Ringspaltverschluss in Rechteckaussparungen von leichten Trennwänden - Anlage 4, 5 und 29**

Wird die Rohrabschottung innerhalb einer **rechteckigen Aussparung** einer **leichten Trennwand** gemäß Abschnitt 1.2.1 eingebaut, muss die Restfuge wie auf Anlage 4 und 5 dargestellt ausgeführt werden. D.h. die Restfuge zwischen der Rohrabschottung und der Bauteillaubung muss hohlraumfüllend mit **Mineralwolle** (Schmelzpunkt, Baustoffklasse und Rohdichte müssen identisch zu Schmelzpunkt, Baustoffklasse und Rohdichte der Mineralwolle-Isolierung der klassifizierten leichten Trennwand sein) verfüllt werden.

Zusätzlich ist beidseitig der rechteckigen Aussparung auf der Beplankung der leichten Trennwand eine umlaufend 100 mm breite, zweilagige Beplankung zu befestigen. Die Dicke, Baustoffklasse und Rohdichte der zusätzlichen Beplankung muss der Dicke, Baustoffklasse und Rohdichte der Beplankung der leichten Trennwand entsprechen. Eine Montageanleitung zum Verschluss der Restfuge bei Einbau der Rohrabschottung innerhalb einer **rechteckigen Aussparung** in einer **leichten Trennwand** ist Anlage 5 zu entnehmen. Die Restfuge mit den Abmessungen  $5 \text{ mm} \leq b \leq 30 \text{ mm}$  zwischen der Rohrisolierung und der zusätzlichen Beplankung ist mit einem **Spachtel aus Gips bzw. Ansetzbinder** bzw. mit „**Conlit Brandschutzkitt**“ vollständig zu verschließen (siehe Anlage 4, 5 und 29).

**2.4 Ausbildung der Stoßstellen**

Stoßstellen (z.B. Schnittkanten) der Isolierungen sind stumpf und dicht aneinander zu stoßen. Um die Rohrisolierung sind 8 Wicklungen pro laufenden Meter aus Stahldrähten bzw. Stahlbändern,  $d \geq 0,6 \text{ mm}$ , zu führen, wobei die erste Umwicklung in einem Abstand von  $a \leq 50 \text{ mm}$  zur Bauteiloberfläche und zum gegenüberliegenden Ende der Isolierung anzuordnen ist.

Rohrschellen die im Bereich der Streckenisolierung angeordnet werden sind vollständig und dicht mit der Streckenisolierung bzw. mit einer Mineralwolle (Baustoffklasse A1, Schmelzpunkt  $> 1000^\circ\text{C}$ ) zu ummanteln, die die gleiche Dicke und Rohdichte wie die Streckenisolierung aufweist.



## 2.5 Zusätzliche Angaben zum konstruktiven Aufbau der Rohrabschottungen bei Einbau in Massivdecken (Deckenabschottungen)

### Zusätzliche Lagefixierung

Werden die Rohrabschottungen in **Massivdecken** gemäß Abschnitt 1.2.2 eingebaut, muss die deckenunterseitig angeordnete Streckenisolierung in ihrer Lage fixiert werden (z.B. durch die Anordnung von Schellen, Verklebung des Endes der Streckenisolierung mit „Conlit Kleber“).

### Rohrabschottungen ohne Abzweigungen - Anlage 10, 11, 13, 20, 21

Bei Einbau von Rohrabschottungen ohne Abzweigungen in Massivdecken gemäß Abschnitt 1.2.2 sind die Randbedingungen und Anwendungsbereiche der Anlagen 10, 11, 13, 20 und 21 einzuhalten.

### Rohrabschottungen von Guss- Rohren bei Anschluss isolierter Abzweigungen - Anlage 9 und 12

Abzweigungen müssen, wie auf Anlage 9 bzw. 12 dargestellt, isoliert werden, wenn sie in einer Höhe bis zu 500 mm oberhalb der Deckenoberseite angeordnet werden.

### Heizkörperanschlüsse - Anlage 14

Bei Anschluss von Heizkörpern sind die Rohrabschottungen wie auf Anlage 14 beschrieben auszuführen.

### Rohrabschottungen von Guss- Rohren bei Anschluss unisolierter Abzweigungen - Anlage 15 bis 19

Bei einer Ausbildung der Rohrabschottung gemäß Anlage 15 bis 19 kann auf die zusätzliche Isolierung der Abzweigung verzichtet werden, wenn die nachfolgend aufgeführten Randbedingungen eingehalten werden :

- die Abzweigungen dürfen wahlweise aus Stahl, Edelstahl, Guss bzw. Kupfer bzw. aus brennbaren Baustoffen (Baustoffklasse mind. B2 nach DIN 4102) bestehen, wenn die Abzweigungen bis zu einer Höhe von maximal 300 mm – gemessen ab Oberkante Fertig-Fußboden (OKFFB) – angeordnet werden,
- Abzweigungen aus brennbaren Baustoffen, die bis zu einer Höhe von maximal 300 mm – gemessen ab Oberkante Fertig-Fußboden (OKFFB) – angeordnet werden, müssen zusätzlich hinter einer mindestens 12,5 mm dicken Beplankung aus Gipskarton- Bauplatten („GKB“- Platten) angeordnet werden (sog. Vorwandinstallation). Die Vorwandinstallation ist so auszuführen, dass die brennbaren Abzweigungen an jeder Stelle von den „GKB“- Platten ummantelt werden,
- die Abzweigungen müssen aus Stahl, Edelstahl, Guss bzw. Kupfer bestehen, wenn sie in einer Höhe von mehr als 300 mm oberhalb OKFFB angeordnet werden, d.h. der Anschluss von brennbaren Rohrleitungen ist nicht gestattet. Die Abhängung der vg. nichtbrennbaren Abzweigungen muss so erfolgen, dass die Rohrabschottungen und die raumabschließenden Bauteile im Brandfall  $\geq 30$  Minuten,  $\geq 60$  Minuten, bzw.  $\geq 90$  Minuten funktionsfähig bleiben, vgl. DIN 4102-4, Abschnitt 8.5.7.5,
- es sind die Randbedingungen und Anwendungsbereiche der Anlagen 15 bis 19 einzuhalten.



### **Deckendurchführungen im Massivwandbereich- Anlage 25**

Werden einzelne Rohre die untereinander einen Abstand von mindestens 100 mm aufweisen in Bereich von Massivwänden durch **Massivdecken** gemäß Abschnitt 1.2.2 geführt kann die Dicke der an der Massivwand anliegenden Rohrisolierung verringert werden, wenn die Randbedingungen der Anlage 25 eingehalten werden und die angrenzende Massivwand eine Feuerwiderstandsklasse „F...“ aufweist die mindestens der Feuerwiderstandsklasse „R...“ der Rohrabschottung entspricht.

### **2.6 Einbau der Rohrabschottungen in Mineralwolleplattenschotts - Anlage 22 bis 24**

Wahlweise dürfen die „Rockwool Rohrabschottungen für nichtbrennbare Rohrleitungen“ in Mineralwolleplattenschotts aus mindestens 2 x 50 mm dicken „Conlit Multischott Platten“ eingebaut werden (siehe Anlage 22 bis 24).

Die Rohrisolierungen sind stets mit der Oberfläche der „Conlit Multischott Platten“ mit „Conlit“- Kleber bzw. „Conlit Brandschutzkitt“ so zu verkleben, dass der „Conlit“- Kleber bzw. das „Conlit Brandschutzkitt“ auf den „Conlit Multischott Platten“ und der Rohrisolierung jeweils mindestens 1 mm dick und jeweils mindestens 10 mm weit verstrichen wird.

Bei Einbau der „Conlit Multischott Platten“ in Wände gemäß Abschnitt 1.2.1 ist auf die Schnittkante zwischen den einzelnen Mineralwolleplatten sowie am Übergang Weichschott / Wand zusätzlich „Conlit“- Kleber bzw. „Conlit Brandschutzkitt“ in einer Dicke von mindestens 1 mm so zu verstreichen, dass der „Conlit“- Kleber“ bzw. das „Conlit Brandschutzkitt“ beidseitig der Plattenfuge bzw. beidseitig des Übergangs mindestens 10 mm weit auf den „Conlit Multischott Platten“ bzw. der Wandlaibung aufträgt.

Vorraussetzung für die vg. Aussagen ist, dass ansonsten die Randbedingungen der Anlagen 22 bis 24 eingehalten werden.

### **2.7 Wand- und Deckendurchführungen mit Rohrbegleitheizungen - Anlage 26**

Wahlweise darf zwischen dem Rohr und der Rohrisolierung eine der in Anlage 26 aufgeführten Rohrbegleitheizungsleitungen angeordnet werden. Vorraussetzung hierfür ist, dass die Randbedingungen der Anlage 26 und die Randbedingungen und Anwendungsbereiche der Anlagen 1 bis 4, 7 und 11 eingehalten werden.

### **2.8 Wand- und Deckendurchführungen mit Hüllrohr - Anlage 27**

Bei Einbau in **Massivwände** gemäß Abschnitt 1.2.1 bzw. in **Massivdecken** gemäß Abschnitt 1.2.2 darf wahlweise zwischen der Rohrisolierung und der Bauteillaibung ein aus „PP“, „PVC“, Kupfer bzw. Stahl bestehendes Hüllrohr angeordnet werden. Dabei ist der Verbund zwischen Hüllrohr und Bauteillaibung über die gesamte Bauteildicke hohlraumfüllend mit **Mörtel** (Mörtelgruppe II, II a oder III) oder **Beton** herzustellen. Vorraussetzung für den Einbau der Hüllrohre ist, dass die Randbedingungen der Anlage 27 und die Randbedingungen und Anwendungsbereiche der Anlagen 1 und 2 sowie 10 und 11 eingehalten werden.

### **2.9 Reserveabschottungen - Anlage 28**

Reserveabschottungen mit einem Durchmesser  $d \leq 330$  mm müssen gemäß Anlage 28 verschlossen werden.



## 2.10 Aufleistung von Massivbauteilen - Anlage 30

Werden die in Abschnitt 1.2.1 bzw. 1.2.2 geforderten Mindestdicken der Massivwände bzw. -decken unterschritten, darf rings um die Schottöffnung eine umlaufende Aufleistung aus mindestens 100 mm breiten Streifen aus nichtbrennbaren Bauplatten (Baustoffklasse mindestens A1 nach DIN 4102-01) mit Hilfe von Stahlschrauben in Abständen  $a \leq 250$  mm - jedoch mit mindestens 2 Schrauben je Leiste - rahmenartig auf die Wand- bzw. Deckenoberfläche so aufgebracht werden, dass die unmittelbar an die Rohrabschottung angrenzende Bauteildicke mindestens 100 mm (Massivwand) bzw. mindestens 150 mm (Massivdecke) beträgt. Des Weiteren sind die in der Anlage 30 aufgeführten Randbedingungen einzuhalten.

## 2.11 T-Stücke, 90°- Bögen und Schrägeinbau - Anlage 31

Die konstruktive Ausbildung von T-Stücken, 90°- Bögen sowie die Ausbildung der Rohrabschottungen bei einem schrägen Einbau sind der Anlage 31 zu entnehmen.

## 2.12 Gruppenanordnungen

### Gruppenanordnung in Massivwänden und -decken - Anlage 31

Bei Gruppenanordnung der Rohrabschottungen „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ müssen die Zwickel zwischen den isolierten Mediumrohren im Bereich der Bauteilöffnung entsprechend der Wand- bzw. Deckendicke stets hohlraumfüllend wie in Abschnitt 2.3 beschrieben verschlossen werden. Der Abstand zwischen den einzelnen Rohrisolierungen darf  $a \geq 0$  mm betragen.

### Gruppenanordnung in leichten Trennwänden - Anlage 32

Bei Gruppenanordnungen

- darf der Abstand zwischen den einzelnen Rohrabschottungen  $a = 0$  mm (gemessen zwischen den Rohrisolierungen) betragen, wobei die einzelnen Gruppen nur „einreihig“ angeordnet werden dürfen,
- muss der Abstand der Gruppen untereinander mindestens 200 mm (gemessen zwischen den Rohrisolierungen) betragen,
- darf der Abstand bei horizontal angeordneten Gruppen zwischen den Gruppen auf 100 mm verringert werden, wenn sich mittig zwischen den Gruppen ein über die gesamte Höhe der Trennwand verlaufendes Ständerprofil befindet, an dem die „GKF“ – Beplankung der leichten Trennwand befestigt ist,
- darf der Abstand der horizontal bzw. vertikal angeordneten Gruppen zu angrenzenden Massivdecken bzw. -wänden auf 100 mm verringert werden und
- sind die Zwickel zwischen den isolierten Mediumrohren im Bereich der Wandöffnung entsprechend der Wanddicke stets hohlraumfüllend wie in Abschnitt 2.3 beschrieben zu verschließen.

Beispiele für „Gruppenanordnungen“ bei Einbau der Rohrabschottungen „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ in leichte Trennwände sind der Anlage 32 zu entnehmen.



### 2.13 Abstände zu anderen Durchführungen

Die Abstände der Rohrabschottungen „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ zu anderen Durchführungen (z. B. Kabelabschottungen, Rohrabschottungen von Rohrleitungen aus brennbaren Materialien oder Lüftungssystemen) sind der Muster-Richtlinie über brandschutz-technische Anforderungen an Leitungsanlagen (Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie MLAR) oder den entsprechenden brandschutztechnischen Verwendbarkeitsnachweisen (z. B. allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) zu entnehmen.

Der Abstand der „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ zu den Rohrabschottungen

- „Rockwool Rohrabschottung für brennbare Rohrleitungen“ gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3726/4140-MPA BS,
- „Conlit Pyrostat - Uni RM“ und „Conlit Pyrostat - Uni RMB“ gemäß allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3940/2554-MPA BS und
- „Conlit Pyrostat - Uni RM/LT“ gemäß allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-3941/2564-MPA BS

darf  $a \geq 0$  mm betragen, wenn die Rohrabschottungen wie in Anlage 31 (Massivbauteile) bzw. 32 (leichte Trennwände) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis angeordnet werden.

### 2.14 Eigenschaften und Zusammenstellung der verwendeten Bauprodukte

Für die zu verwendenden Bauprodukte gelten die in der Tabelle 1 zusammengestellten Angaben hinsichtlich der Bezeichnung, der Materialkennwerte, der Klassifizierung und des Verwendbarkeitsnachweises. Die in der Tabelle 1 aufgeführten Mineralwolleprodukte müssen stets einen Schmelzpunkt  $> 1000^\circ\text{C}$  aufweisen.

Tabelle 1 : Zusammenstellung der Kennwerte der Bauprodukte

Bauprodukt	Dicke d [mm]	Flächengewicht [kg/m <sup>2</sup> ]	Rohdichte [kg/m <sup>3</sup> ]	Bauaufsichtliche Benennung nach BRL
„Conlit 150 U“- Rohrschale gem. abP <sup>1)</sup> Nr. P-NDS04-417	$\geq 15,0$	-	$150,0 \pm 10 \%$	nichtbrennbar
„KLIMAROCK“ gem. abZ <sup>2)</sup> Nr. Z-23.14-1115	$\geq 20,0$	-	40,0 – 50,0	nichtbrennbar
„Rockwool Lapinus Rohrschale 800“ gem. abZ <sup>2)</sup> Nr. Z-23.14-1114	$\geq 20,0$	-	90,0 – 115,0	nichtbrennbar
„Rockwool Heizungsrohrschale 835“ gem. abZ <sup>2)</sup> Nr. Z-23.14-1067	$\geq 20,0$	-	90,0 – 125,0	nichtbrennbar
„Rockwool Lapinus Rohrschale Typ 880“ gem. abP <sup>1)</sup> Nr. P-MPA-E-02-602	$\geq 20,0$	-	95,0 – 125,0	nichtbrennbar
„Conlit Multischott Platte“ gem. abP <sup>1)</sup> Nr. P-NDS01 - 417	$\geq 50,0$	-	ca. 150	nichtbrennbar
„Conlit Brandschutzklitt“	-	-	$1100 \pm 60$	normalentflammbar
„Conlit Kleber“ nach DIN 4102-1 : 1998-05	-	-	-	mindestens normalentflammbar

1) abP  $\Rightarrow$  Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

2) abZ  $\Rightarrow$  Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung



### 3 Übereinstimmungsnachweis

Die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführte Bauart bedarf des Nachweises der Übereinstimmung (Übereinstimmungsnachweis) von den Vorgaben der Bauregelliste A (BRL A) Teil 3. Nach BRL A Teil 3, Ifd. Nr. 6 muß eine Übereinstimmungserklärung des Herstellers (Unternehmers) erfolgen.

Der Unternehmer, der die Rohrabschottung herstellt, muss für jedes Bauvorhaben eine Übereinstimmungserklärung ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm ausgeführte Rohrabschottung den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entspricht (Muster siehe Seite 12). Diese Erklärung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhandigen.

### 4 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund der §§ 25a ff der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) in der Fassung vom 10.02.2003 (Nds. GVBl. S. 89) in Verbindung mit der Bauregelliste A in der jeweils gültigen Fassung erteilt. In den Landesbauordnungen der übrigen Bundesländer sind entsprechende Rechtsgrundlagen enthalten.

### 5 Allgemeine Hinweise

5.1 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

5.2 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

5.3 Hersteller bzw. Vertreiber der Bauart haben, unbeschadet weitergehender Regelungen, dem Anwender der Bauart Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.

5.4 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten.

5.5 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis kann nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

  
ORR Dr.-Ing. Röhling  
Leiterin der Prüfstelle



Braunschweig, den 19. Januar 2006

  
Dipl.-Ing. Rabbe  
Sachbearbeiter

Verzeichnis der mitgeltenden Normen und Richtlinien siehe folgende Seite

**Verzeichnis der mitgeltenden Normen, Verwendbarkeitsnachweise und Richtlinien**

DIN 4102-11 : 1985-12	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Rohrummantelungen, Rohrabschottungen, Installationsschächte und -kanäle sowie Abschlüsse ihrer Revisionsöffnungen; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen (Ausgabe Dezember 1985)
DIN 1053-1 : 1996-11	Mauerwerk; Rezeptmauerwerk; Berechnung und Ausführung
DIN 1053-2 : 1996-11:	Mauerwerk; Mauerwerksfestigkeitsklassen aufgrund von Eignungsprüfungen; Berechnung und Ausführung
DIN 1053-3 : 1990-02	Mauerwerk; Bewehrtes Mauerwerk; Berechnung und Ausführung
DIN 1053-4 : 2004-02	Mauerwerk; Bauten aus Ziegelfertigbauteilen
DIN 1045-1 : 2001-07	Beton und Stahlbeton; Bemessung und Ausführung
DIN V 4165 : 2003-06	Porenbeton-Bauplatten und Porenbeton-Planbauplatten
DIN 4166 : 1997-10	Porenbeton-Bauplatten und Porenbeton-Planbauplatten
DIN 4223 : 2003-12 (Teil 1 bis 5)	Vorgefertigte bewehrte Bauteile aus dampfgehärtetem Porenbeton
DIN 4102-1 : 1998-05	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Baustoffe, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102-1 : 1998-05	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Baustoffe, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102-4 : 1994-03	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Bauteile und Sonderbauteile
DIN 4102-4/A1 : 2003-11	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile - Änderung A1
BRL A	Bauregelliste A Teil 3 (in der jeweils gültigen Fassung); veröffentlicht in den DIBt-Mitteilungen



Muster für  
**Übereinstimmungserklärung**

- Name und Anschrift des Unternehmens, das die Rohrabschottung hergestellt hat
- Baustelle bzw. Gebäude:
- Datum der Herstellung:
- Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60, R 90 bzw. R 120 \*)

Hiermit wird bestätigt, daß die Rohrabschottung „Rockwool Rohrabschottung für nicht-brennbare Rohrleitungen“ hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses Nr. P-3725/4130-MPA BS der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, vom 19.01.2006 hergestellt und eingebaut wurde.

Für die nicht vom Unterzeichner selbst hergestellten Bauprodukte oder Einzelteile wird dies ebenfalls bestätigt, aufgrund

- der vorhandenen Kennzeichnung der Teile entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses \*)
- eigener Kontrollen \*)
- entsprechender schriftlicher Bestätigungen der Hersteller der Bauprodukte oder Teile, die der Unterzeichner zu seinen Akten genommen hat. \*)

---

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)



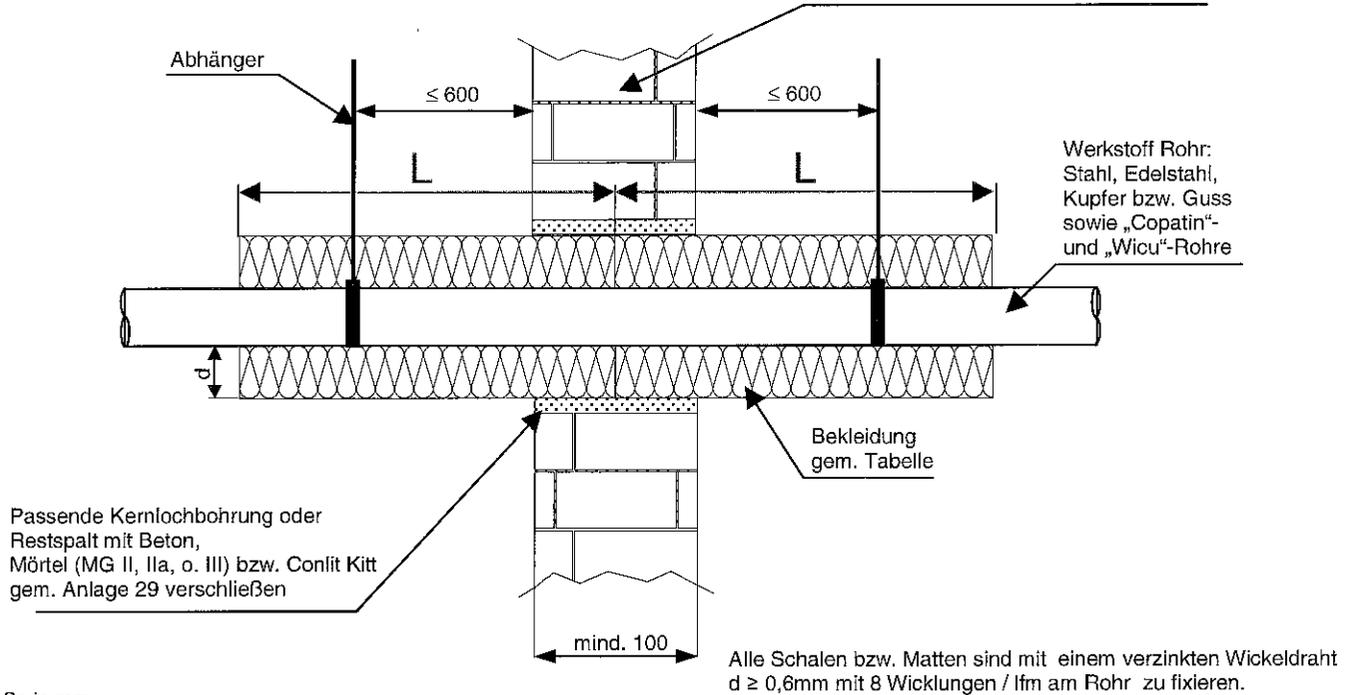
---

\*) Nichtzutreffendes streichen

# Wand F30

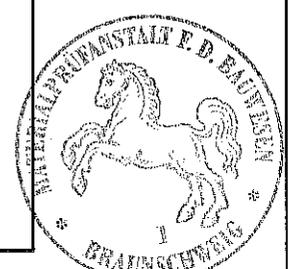
(Massivwand)

Wand aus Mauerwerk gem. DIN 1053-1 bis 4 o.  
aus Beton/Stahlbeton gem. DIN 1045 o.  
Porenbeton-Bauplatten gem. DIN 4166



Alle Maße in mm

Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Weiterführende Dämmung d in mm	Länge Weiterführende Dämmung L in mm	Produkt Weiterführende Dämmung
Kupfer, Copatin, Wicu**	≤ 42	≥1,0 bis ≤2,5	≥ 20	500	Heizungsrohrschale RS 800/ RS 835 Industrierohrschale RS 880 Klimarock*
	> 42 bis ≤ 76,1	≥1,2 bis ≤2,5		1000	
	>76,1 bis ≤108	≥2,0 bis ≤3,0			
Stahl, Edelstahl Guss (z.B.SML)	≤ 48,3	≥1,2 bis ≤14,2	≥ 20	500	
	> 48,3 bis ≤ 76,1			1000	
	>76,1 bis ≤108				
	>108 bis ≤ 114,3	≥3,5 bis ≤14,2	≥ 30		
	>114,3 bis ≤160	≥4,0 bis ≤14,2			
	>160 bis ≤273	≥4,0 bis ≤14,2	≥ 40		
	>273 bis ≤326	>5,6 bis <14,2			



\* Klimarock ist nur bei Gussrohren zulässig

\*\*Außendurchmesser und Rohrwandstärken der Copatin- und Wicu-Rohre müssen den Angaben auf Anlage 7 entsprechen. Der max. Außendurchmesser der Wicu-Rohre darf d=54mm nicht überschreiten

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- bzw. Gussrohre sowie Copatin- und Wicu-Rohre-

Anlage 1 zum ABP-Nr.

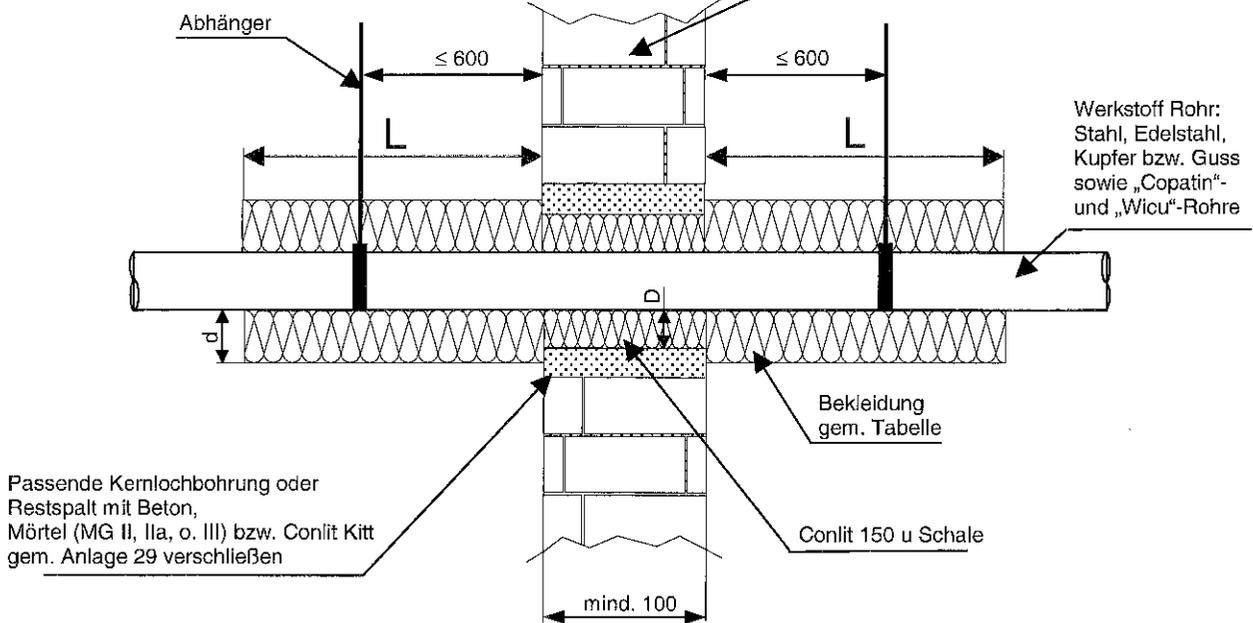
**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

# Wand F60-F90

(Massivwand)

Wand aus Mauerwerk gem. DIN 1053-1 bis 4 o.  
aus Beton/Stahlbeton gem. DIN 1045 o.  
Porenbeton-Bauplatten gem. DIN 4166



Alle Maße in mm

Alle Schalen bzw. Matten sind mit einem verzinkten Wickeldraht  $d \geq 0,6\text{mm}$  mit 8 Wicklungen / lfm am Rohr zu fixieren.

Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Conlit D in mm	Dämmdicke Weiterführende Dämmung d in mm	Länge Weiterführende Dämmung L in mm	Produkt Weiterführende Dämmung
Kupfer, Copatin, Wicu**	≤ 42	≥1,0 bis ≤2,5	≥ 15	≥ 20	1000	Heizungsrohrschale RS 800/ RS 835 Industrierohrschale RS 880 Klimarock*
	> 42 bis ≤ 76,1	≥1,2 bis ≤2,5	≥ 20			
	>76,1 bis ≤108	≥2,0 bis ≤3,0	≥ 20			
Stahl, Edelstahl Guss (z.B.SML)	≤ 48,3	≥1,2 bis ≤14,2	≥ 15	≥ 20	1000	
	> 48,3 bis ≤ 76,1		≥ 20			
	>76,1 bis ≤108	≥2,0 bis ≤14,2	≥ 20	≥ 30		
	>108 bis ≤ 114,3	≥3,5 bis ≤14,2	≥ 30			
	>114,3 bis ≤160	≥4,0 bis ≤14,2	≥ 30	≥ 40		
	>160 bis ≤273	≥4,0 bis ≤14,2	≥ 40			
>273 bis ≤326	≥5,6 bis ≤14,2	≥ 40	≥ 40			

\* Klimarock ist nur bei Gussrohren bis 160mm zulässig

\*\*Außendurchmesser und Rohrwandstärken der Copatin- und Wicu-Rohre müssen den Angaben auf Anlage 8 entsprechen. Der max. Außendurchmesser der Wicu-Rohre darf  $d=54\text{mm}$  nicht überschreiten



Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R60-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- bzw. Gussrohre sowie Copatin- und Wicu-Rohre-

Anlage 2 zum ABP-Nr.

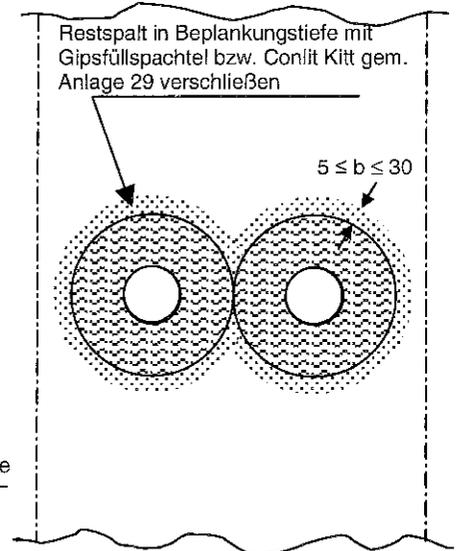
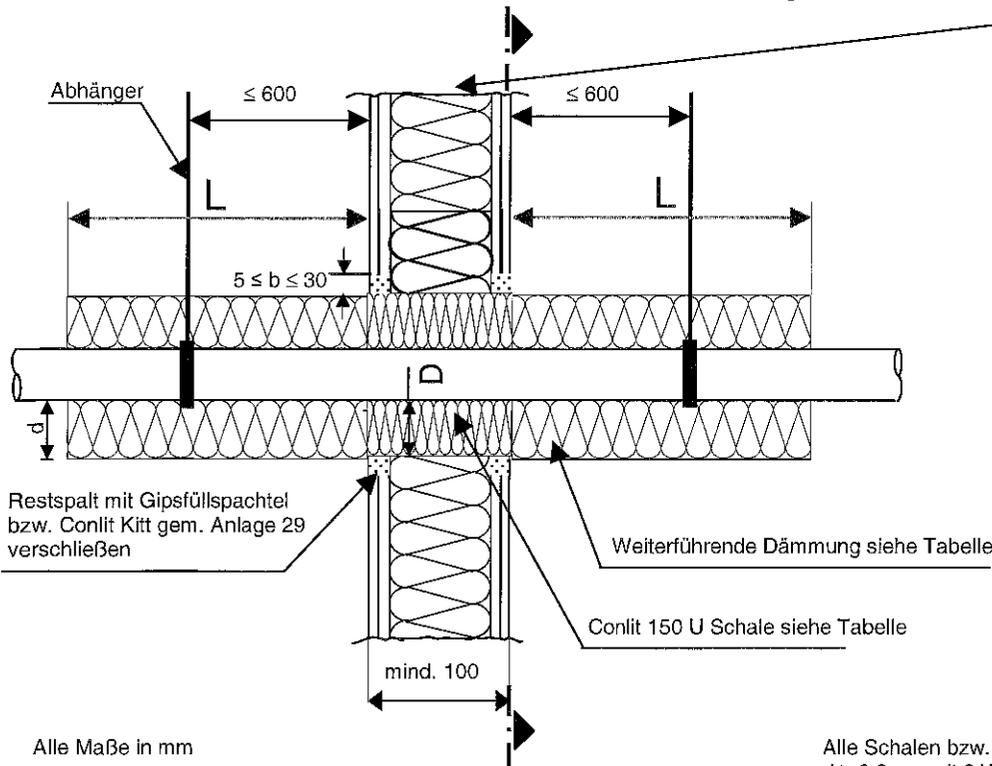
**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

# Wand F30 - F90

## Leichte Trennwand Kernbohrungen

Nichttragende Trennwandkonstruktion in Metallständerbauweise mit einer 2-lagigen Bekleidung des Ständerwerks je Seite bzw. gem. Anlage 33



Alle Maße in mm

Alle Schalen bzw. Matten sind mit einem verzinkten Wickeldraht  $d \geq 0,6\text{mm}$  mit 8 Wicklungen / lfm am Rohr zu fixieren.

Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Conlit D in mm	Dämmdicke Weiterführende Dämmung d in mm	Länge Weiterführende Dämmung L in mm	Produkt Weiterführende Dämmung
Kupfer, Copatin, Wicu**	$\leq 42$	$\geq 1,0$ bis $\leq 2,5$	$\geq 15$	$\geq 20$	1000	Heizungsrohrschale RS 800/ RS 835 Industrierohrschale RS 880 Klimarock*
	$> 42$ bis $\leq 76,1$	$\geq 1,2$ bis $\leq 2,5$	$\geq 20$			
	$> 76,1$ bis $\leq 108$	$\geq 2,0$ bis $\leq 3,0$	$\geq 20$			
Stahl, Edelstahl Guss (z.B.SML)	$\leq 48,3$	$\geq 1,2$ bis $\leq 14,2$	$\geq 15$	$\geq 20$	1000	
	$> 48,3$ bis $\leq 76,1$		$\geq 20$			
	$> 76,1$ bis $\leq 108$	$\geq 2,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$	$\geq 30$		
	$> 108$ bis $\leq 114,3$	$\geq 3,5$ bis $\leq 14,2$				
	$> 114,3$ bis $\leq 160$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 40$	$\geq 40$		
	$> 160$ bis $\leq 273$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$				
$> 273$ bis $\leq 326$	$\geq 5,6$ bis $\leq 14,2$					

\* Klimarock ist nur bei Gussrohren bis 160mm zulässig

\*\*Außendurchmesser und Rohrwandstärken der Copatin- und Wicu-Rohre müssen den Angaben auf Anlage 8 entsprechen. Der max. Außendurchmesser der Wicu-Rohre darf  $d=54\text{mm}$  nicht überschreiten

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- bzw. Gussrohre sowie Copatin- und Wicu-Rohre-

Anlage 3 zum ABP-Nr.

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

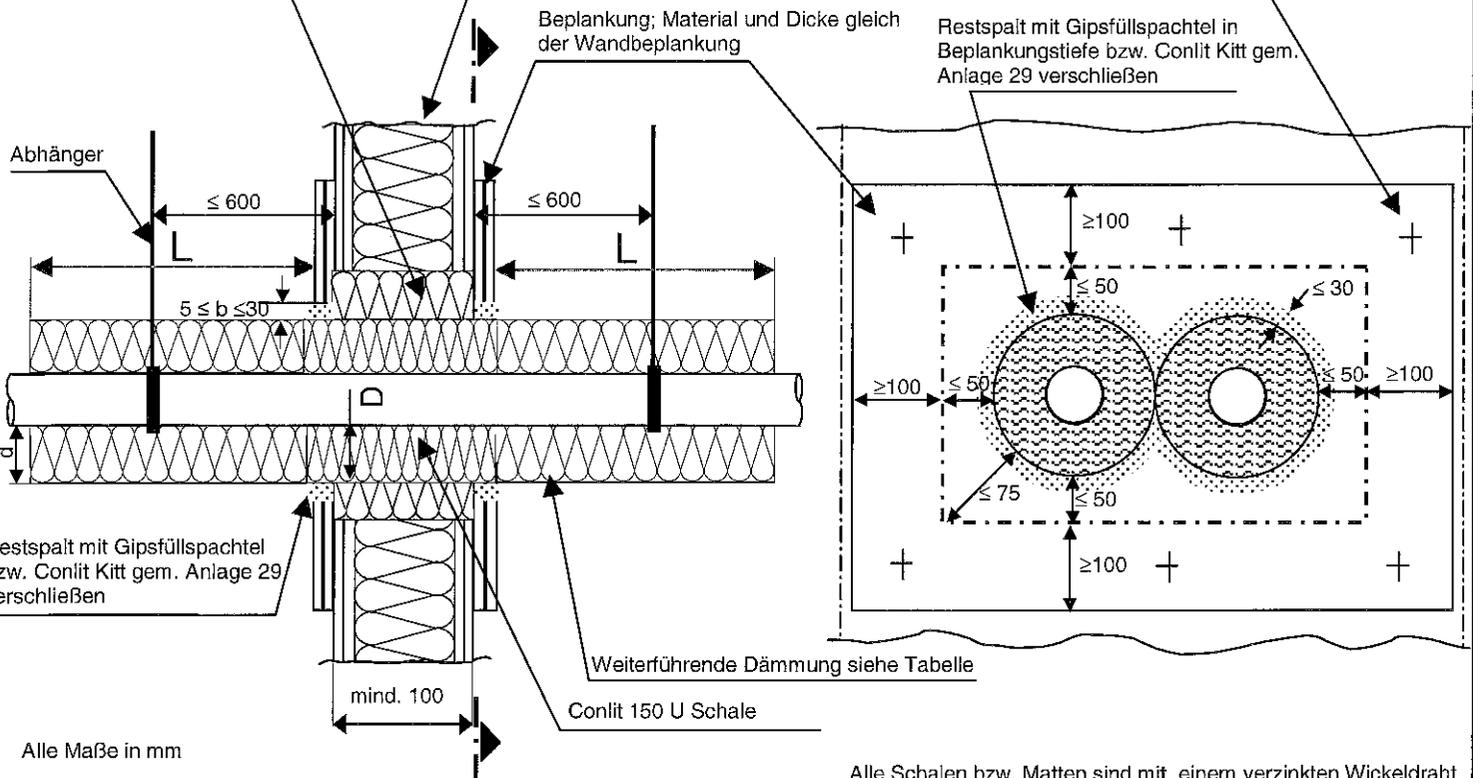
# Wand F30 - F90

## Leichte Trennwand Rechteck-Durchbruch

Hohlraum mit Wolle ausfüllen;  
Qualität (Schmelzpunkt >1000°C,  
Baustoffklasse A1 nach DIN 4102-1)  
und Stopfdichte gleich oder höher als  
Dämmung der Wand

Nichttragende Trennwandkonstruktion in  
Metalständerbauweise mit einer 2-lagigen  
Bekleidung des Ständerwerks je Seite bzw. gem.  
Anlage 33

Befestigungsmittel  
3,9 \* 39 mm



Alle Schalen bzw. Matten sind mit einem verzinkten Wickeldraht  
d ≥ 0,6mm mit 8 Wicklungen / lfm am Rohr zu fixieren.

Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Conlit D in mm	Dämmdicke Weiterführende Dämmung d in mm	Länge Weiterführende Dämmung L in mm	Produkt Weiterführende Dämmung
Kupfer, Copatin, Wicu**	≤ 42	≥ 1,0 bis ≤ 2,5	≥ 15	≥ 20	1000	Heizungsrohrschale RS 800/ RS 835 Industrierohrschale RS 880 Klimarock*
	> 42 bis ≤ 76,1	≥ 1,2 bis ≤ 2,5	≥ 20			
	> 76,1 bis ≤ 108	≥ 2,0 bis ≤ 3,0	≥ 20			
Stahl, Edelstahl Guss (z.B.SML)	≤ 48,3	≥ 1,2 bis ≤ 14,2	≥ 15	≥ 20		
	> 48,3 bis ≤ 76,1		≥ 20			
	> 76,1 bis ≤ 108	≥ 2,0 bis ≤ 14,2	≥ 30	≥ 30		
	> 108 bis ≤ 114,3	≥ 3,5 bis ≤ 14,2	≥ 40	≥ 40		
	> 114,3 bis ≤ 160	≥ 4,0 bis ≤ 14,2				
> 160 bis ≤ 273	≥ 4,0 bis ≤ 14,2	≥ 40	≥ 40			
> 273 bis ≤ 326	≥ 5,6 bis ≤ 14,2					

\* Klimarock ist nur bei Gussrohren bis 160mm zulässig

\*\*Außendurchmesser und Rohrwandstärken der Copatin- und Wicu-Rohre müssen den Angaben auf Anlage 8 entsprechen. Der max. Außendurchmesser der Wicu-Rohre darf d=54mm nicht überschreiten



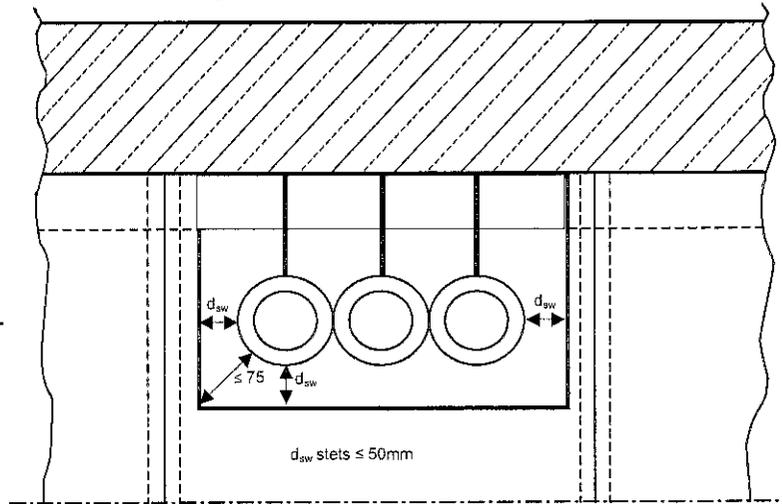
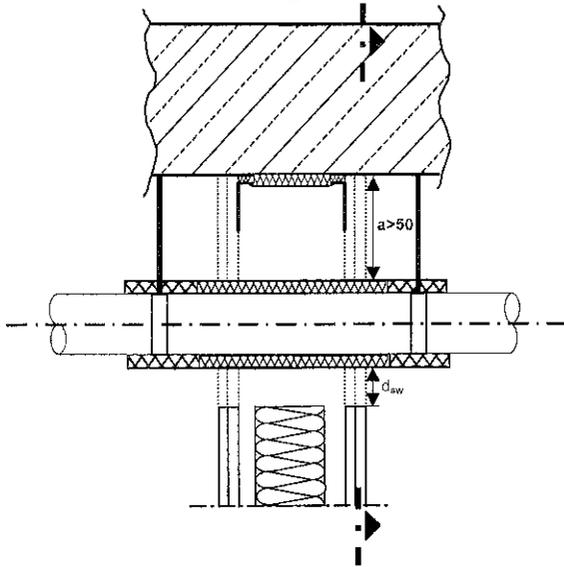
Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare  
Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
-Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- bzw. Gussrohre sowie Copatin- und  
Wicu-Rohre-

Anlage 4 zum  
ABP-Nr.

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

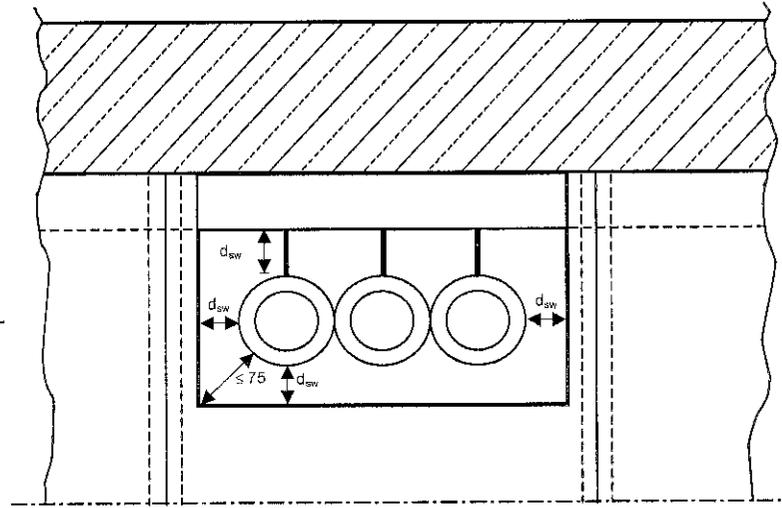
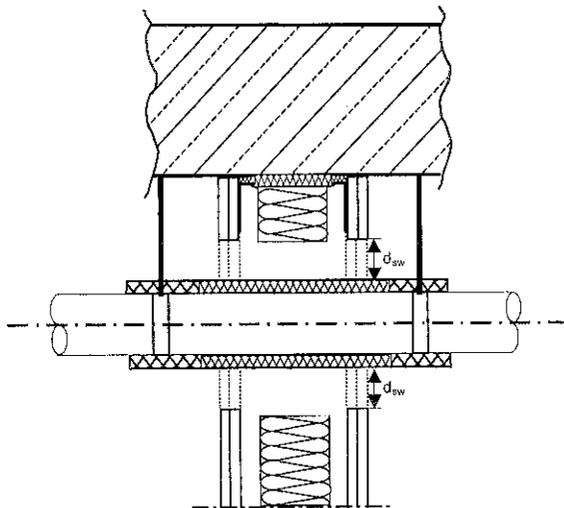
P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

## Montage zur R30-R90 Rohrabschottung in einer leichten Trennwand



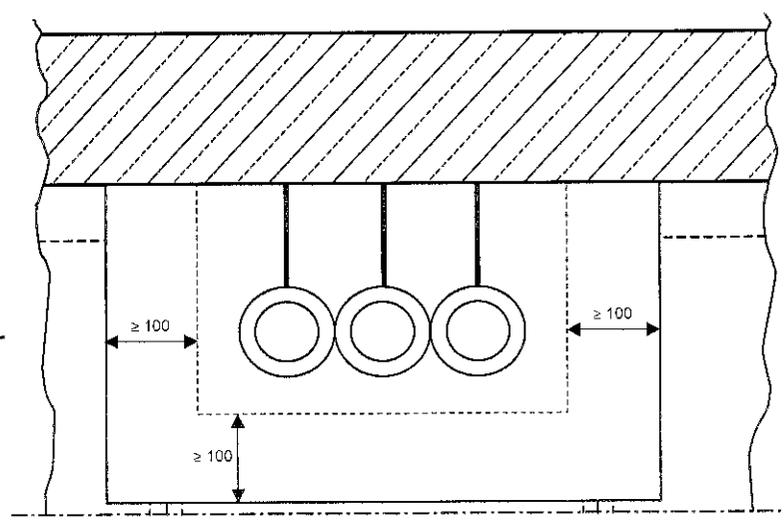
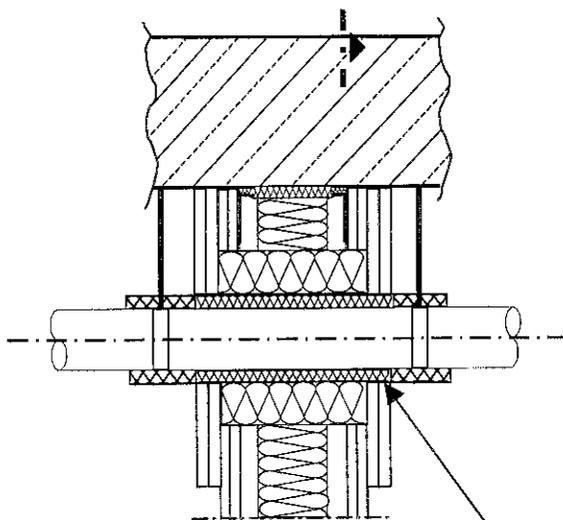
### Schritt 1

Bei  $a > 50\text{mm}$  ist erst die fehlende Fläche mit den Bauplatten zu ersetzen, so daß der Abstand  $d_{sw} \leq 50\text{mm}$  ist.



### Schritt 2

Der verbleibende Querschnitt kann dann mit der Aufdopplung verschlossen werden.

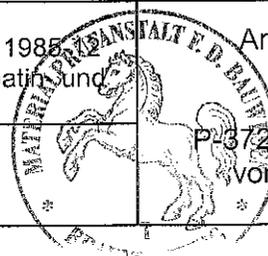


Reststringspalt mit Gipsfüllspachtel bzw. Conlit Kitt gem. Anlage 29 verschließen  
Näheres zur Gruppenanordnung siehe Anlage 32

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985  
-Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- bzw. Gussrohre sowie Copatin und Wicu-Rohre-

Anlage 5 zum ABP-Nr.

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig



P 3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006



## Wand F30

### Copatin (werkseitige PP-Ummantelung d= 0,7mm)

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	PP-Mantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
10	12	1,0	0,7	13,4	≥ 20	≥ 500 (siehe Anlage 1)	RS 800 RS 835 RS 880
12	15	1,0	0,7	16,4			
15	18	1,0	0,7	19,4			
20	22	1,0	0,7	23,4			
25	28	1,0	0,7	29,4			
25	28	1,5	0,7	29,4			
32	35	1,5	0,7	36,4			
40	42	1,5	0,7	43,4			
50	54	2,0	0,7	55,4			
	64	2,0	0,7	65,4			
65	76,1	2,0	0,7	77,5			
80	88,9	2,0	0,7	90,3			
100	108	2,5	0,7	109,4			

### Wicu (werkseitige Kunststoffummantelung d= 2,0 - 3,0mm)

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	Kunststoffmantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
6	8	1,0	2,0	12	≥ 20	≥ 500 (siehe Anlage 1)	RS 800 RS 835 RS 880
8	10	1,0	2,0	14			
10	12	1,0	2,0	16			
12	15	1,0	2,0	19			
15	18	1,0	2,5	23			
20	22	1,0	2,5	27			
25	28	1,0	2,5	33			
25	28	1,5	2,5	33			
32	35	1,5	2,5	40			
40	42	1,5	3,0	48			
50	54	2,0	3,0	60			

### Mapress C-Stahl mit werkseitiger PP-Ummantelung

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	PP-Mantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
12	15	1,2	1,0	17	≥ 20	≥ 500 (siehe Anlage 1)	RS 800 RS 835 RS 880
15	18	1,2	1,0	20			
20	22	1,5	1,0	24			
25	28	1,5	1,0	30			
32	35	1,5	1,0	37			
40	42	1,5	1,0	44			
50	54	1,5	1,0	56			

### Abwassersysteme: Blücher Europipe, Loro X, XC, Möck GM-X, GM-X-C

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
50	50	≥ 1,0 bis ≤ 14,2	≥ 20	≥ 500 (siehe Anlage 1)	RS 800 RS 835 RS 880
70	75	≥ 1,0 bis ≤ 14,2			
100	110	≥ 1,0 bis ≤ 14,2			
125	125	≥ 1,25 bis ≤ 14,2	≥ 30	≥ 1000 (siehe Anlage 1)	RS 800 RS 835 RS 880
150	160	≥ 1,25 bis ≤ 14,2			
150	160	≥ 1,25 bis ≤ 14,2			
200	200	≥ 1,25 bis ≤ 14,2			



Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
Anwendungsbereich: Copatin®, Wicu®, Mapress C-Stahl® Abwassersysteme: Blücher®, Loro®, Möck®

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 7 zum  
ABP-Nr.

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

## Wand F60 - F90

**Copatin (werkseitige PP-Ummantelung d= 0,7mm)**

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	PP-Mantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke Conlit in mm	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
10	12	1,0	0,7	13,4	≥ 15	≥ 20	≥ 1000 (siehe Anlage 2,3 und 4)	RS 800 RS 835 RS 880
12	15	1,0	0,7	16,4				
15	18	1,0	0,7	19,4				
20	22	1,0	0,7	23,4				
25	28	1,0	0,7	29,4				
25	28	1,5	0,7	29,4				
32	35	1,5	0,7	36,4	≥ 20	≥ 20		
40	42	1,5	0,7	43,4				
50	54	2,0	0,7	55,4				
	64	2,0	0,7	65,4				
65	76,1	2,0	0,7	77,5				
80	88,9	2,0	0,7	90,3				
100	108	2,5	0,7	109,4				

**Wicu (werkseitige Kunststoffummantelung d= 2,0 - 3,0mm)**

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	Kunststoffmantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke Conlit in mm	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
6	8	1,0	2,0	12	≥ 15	≥ 20	≥ 1000 (siehe Anlage 2,3 und 4)	RS 800 RS 835 RS 880
8	10	1,0	2,0	14				
10	12	1,0	2,0	16				
12	15	1,0	2,0	19				
15	18	1,0	2,5	23				
20	22	1,0	2,5	27				
25	28	1,0	2,5	33	≥ 20	≥ 20		
25	28	1,5	2,5	33				
32	35	1,5	2,5	40				
40	42	1,5	3,0	48				
50	54	2,0	3,0	60				

**Mapress C-Stahl mit werkseitiger PP-Ummantelung**

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	PP-Mantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke Conlit in mm	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
12	15	1,2	1,0	17	≥ 15	≥ 20	≥ 1000 (siehe Anlage 2,3 und 4)	RS 800 RS 835 RS 880
15	18	1,2	1,0	20				
20	22	1,5	1,0	24				
25	28	1,5	1,0	30				
32	35	1,5	1,0	37				
40	42	1,5	1,0	44				
50	54	1,5	1,0	56	≥ 20	≥ 20		

## Wand R60 - R120

**Abwassersysteme: Blücher Europipe, Loro X, XC, Möck GM-X, GM-X-C**

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	Dämmdicke Conlit in mm	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
50	50	≥ 1,0 bis < 14,2	≥ 20	≥ 20	≥ 1000 (siehe Anlage 2,3 und 4)	RS 800 RS 835 RS 880
70	75	≥ 1,0 bis < 14,2				
100	110	≥ 1,0 bis < 14,2				
125	125	≥ 1,25 bis < 14,2	≥ 30	≥ 30	≥ 2000 (siehe Anlage 2,3 und 4)	
150	160	≥ 1,25 bis < 14,2				
200	200	≥ 1,25 bis < 14,2				



Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R60-120 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
Anwendungsbereich: Copatin®, Wicu®, Mapress C-Stahl® Abwassersysteme: Blücher®, Loro®, Möck®

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

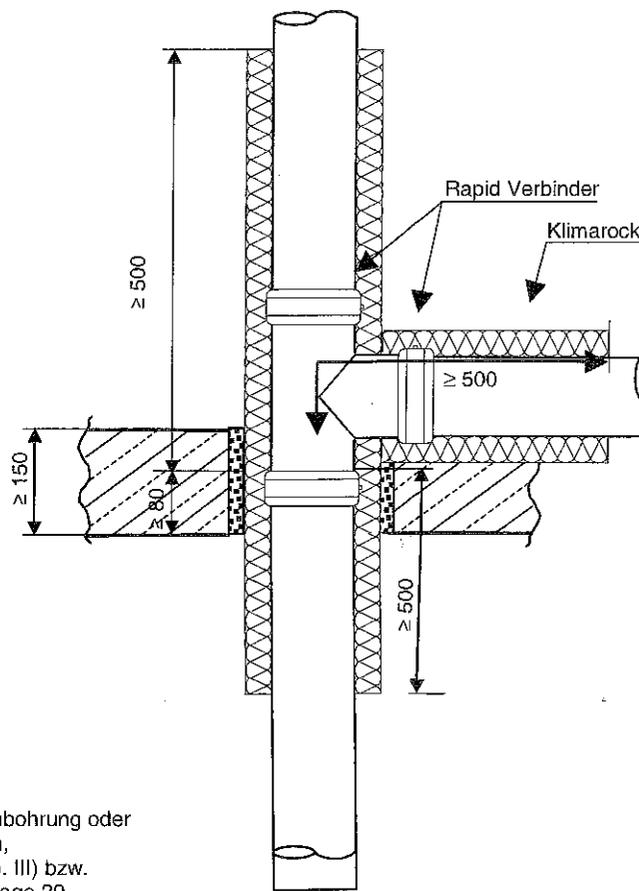
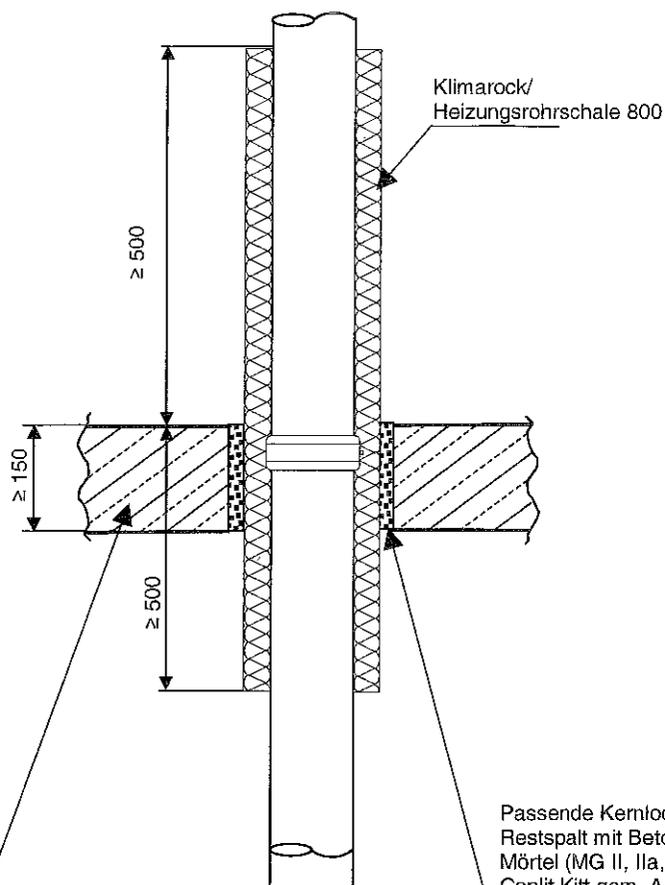
Anlage 8 zum  
ABP-Nr.

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

# Decke F30

Gussrohr ohne Abzweig

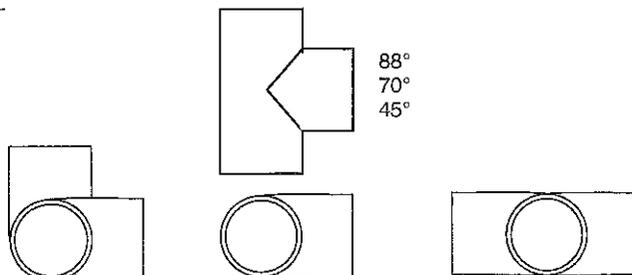
Gussrohr mit Abzweig



Passende Kernlochbohrung oder Restspalt mit Beton, Mörtel (MG II, IIa, o. III) bzw. Conlit Kitt gem. Anlage 29 verschließen

Feuerwiderstandsfähige Massivdecke aus Beton bzw. Stahlbeton gem. DIN 1045 o. Porenbeton gem. DIN 4223

Matten sind mit einem verzinkten Wickeldraht  $d \geq 0,6\text{mm}$  mit 6 Wicklungen / lfm am Rohr zu fixieren.



Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Weiterführende Dämmung d in mm	Produkt Weiterführende Dämmung
Guss (z.B.SML)	$\leq 48$	$\geq 3,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$	Klimarock / Heizungsrohrschale RS 800
	$> 48$ bis $\leq 110$	$\geq 3,5$ bis $\leq 14,2$		
	$> 110$ bis $\leq 160$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$		
	$> 160$ bis $\leq 273$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 40$	
	$> 273$ bis $\leq 326$	$\geq 5,5$ bis $\leq 14,2$		



Alle Maße in mm

Klimarock nur bis Da 160mm zulässig  
Die Heizungsrohrschale 800 muß im Bereich der Rapid-Verbinder angepasst werden

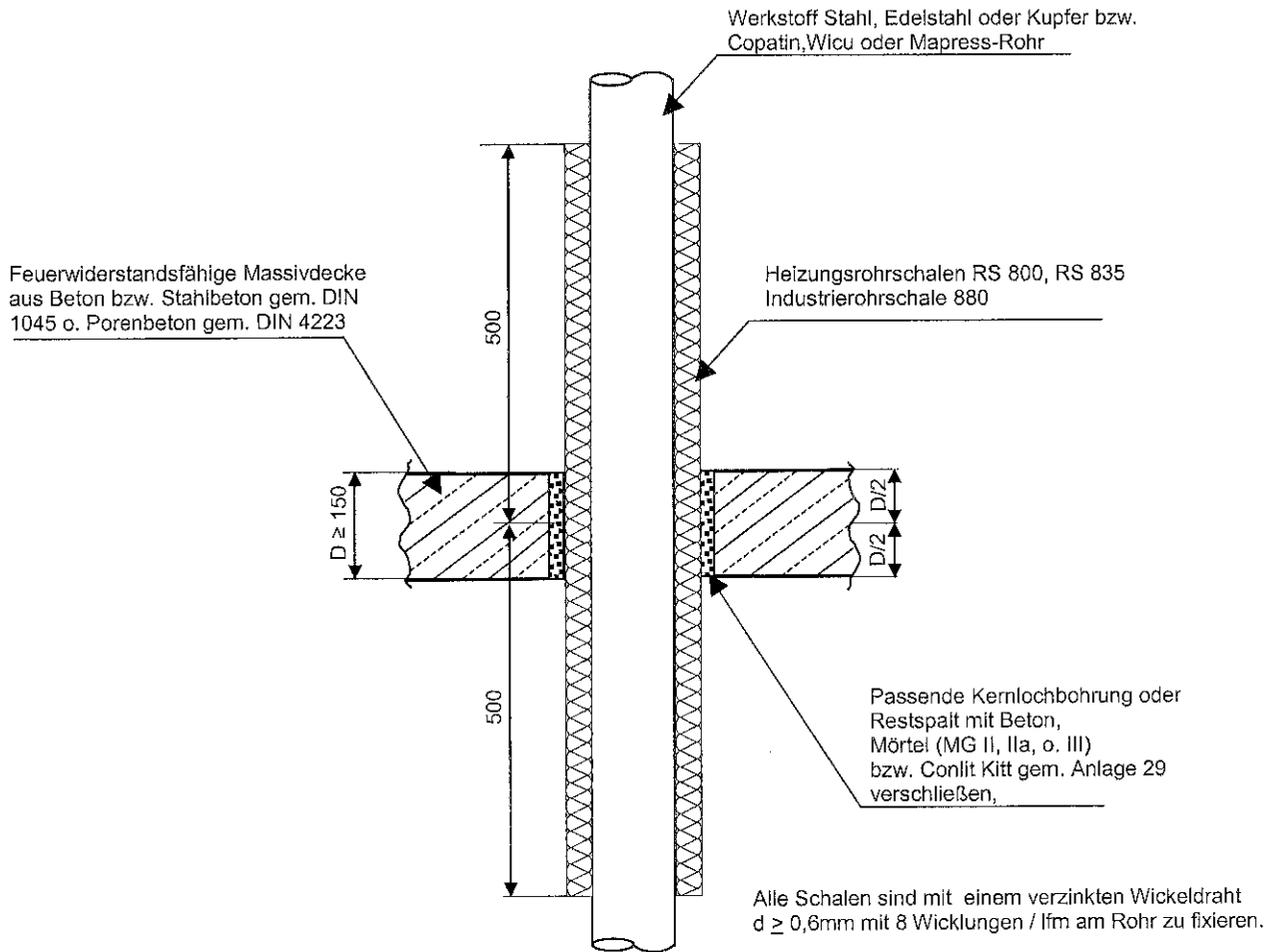
Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Gussrohre-

Anlage 9 zum ABP-Nr.

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

## Decke F30



Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Rohrschale d in mm	Länge Weiterführende Dämmung L in mm	Produkt Weiterführende Dämmung
Kupfer, Copatin, Wicu *	$\leq 42$	$\geq 1,0$ bis $\leq 2,5$	$\geq 20$	$\geq 500$	Heizungsrohrschale RS 800 / RS 835 Industrierohrschale RS 880
	$> 42$ bis $\leq 76$	$\geq 1,2$ bis $\leq 2,5$			
	$> 76$ bis $\leq 108$	$\geq 2,0$ bis $\leq 3,0$			
Stahl, Edelstahl, Mapressrohr mit PP Ummantelung*	$\leq 48,3$	$\geq 1,2$ bis $\leq 14,2$			
	$> 48,3$ bis $\leq 76,1$				
	$> 76,1$ bis $\leq 114,3$	$\geq 2,0$ bis $\leq 14,2$			
	$> 114,3$ bis $\leq 160,0$	$\geq 3,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$		
	$> 160$ bis $\leq 273$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 40$		
$> 273$ bis $\leq 326$	$\geq 5,6$ bis $\leq 14,2$				



\*Außendurchmesser und Rohrwandstärken der Copatin-, Wicu- und Mapress Rohre müssen den Angaben auf Anlage 20 entsprechen. Der maximale Außendurchmesser der Wicu- und Mapress-Rohre darf  $d = 54\text{mm}$  nicht überschreiten

Alle Maße in mm

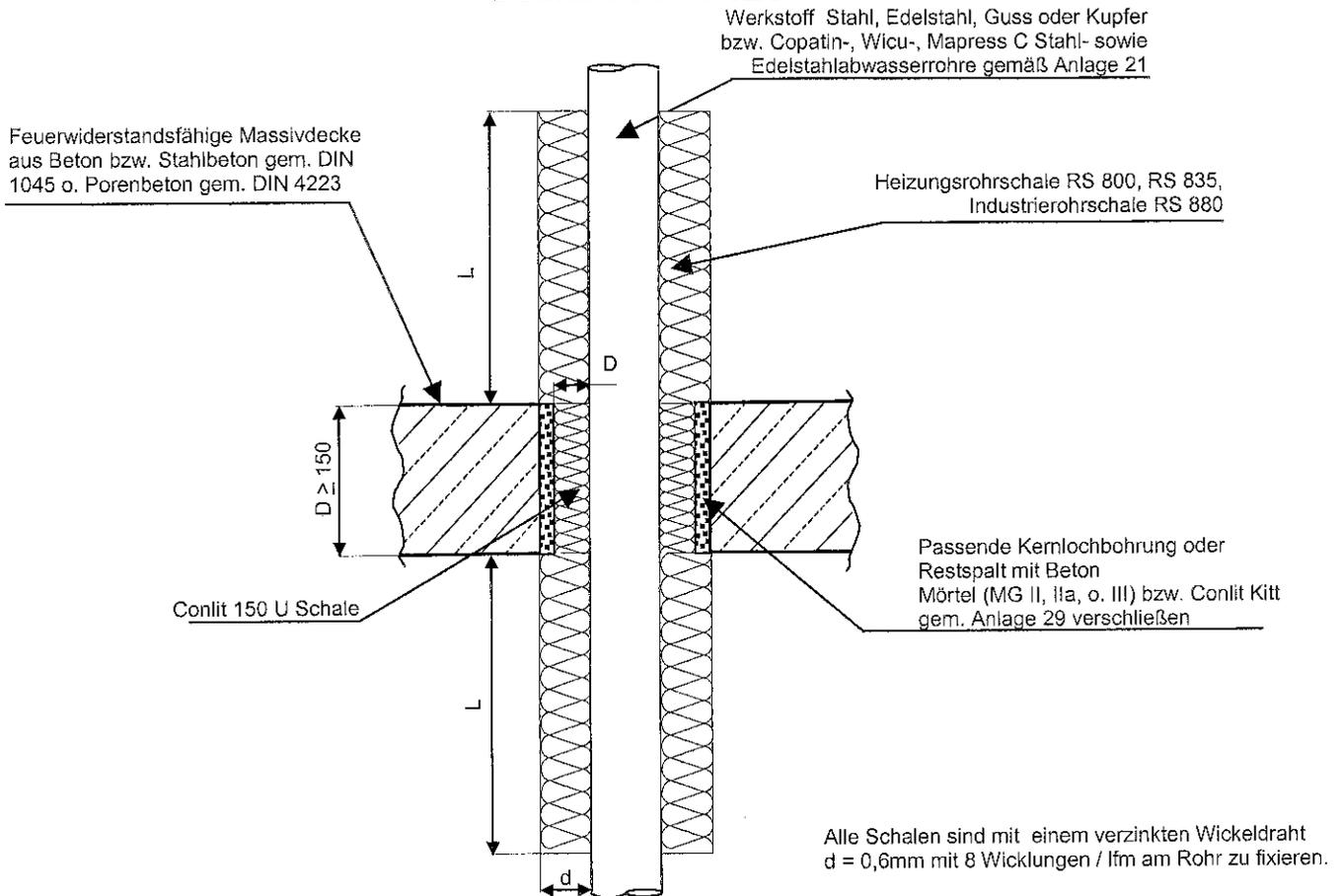
Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
-Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupferrohre sowie Copatin- und Wicu- oder MapressRohre-

Anlage 10 zum ABP-Nr.

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

## Decke F60 - F120



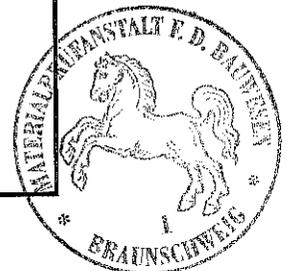
Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Conlit D in mm	Dämmdicke weiterführende Dämmung d in mm	Länge weiterführende Dämmung L in mm	Produkt weiterführende Dämmung
Kupfer*	≤ 42	≥ 1,0 bis ≤ 2,5	≥ 15	≥ 20	≥ 1000	Heizungsrohrschale RS 800, RS 835 Industrierohrschale RS 880
	> 42 bis ≤ 76	≥ 1,2 bis ≤ 2,5	≥ 20	≥ 30		
	> 76 bis ≤ 108	≥ 2,0 bis ≤ 3,0				
Stahl, Edelstahl, Guss***, Edelstahl**	≤ 48,3	≥ 1,0 bis ≤ 14,2	≥ 15	≥ 20		
	> 48,3 bis ≤ 76,1		≥ 20	≥ 30		
	> 76,1 bis ≤ 114,3	≥ 1,0 bis ≤ 14,2	≥ 30	≥ 30		
	> 114,3 bis ≤ 160	≥ 4,0 bis ≤ 14,2	≥ 40	≥ 40		
	> 160 bis ≤ 273	≥ 4,0 bis ≤ 14,2	≥ 40	≥ 40		
	> 273 bis ≤ 326	≥ 5,6 bis ≤ 14,2	≥ 40	≥ 40		

\*R60-R90 möglich auch an Copatin- und Wicu-, Mapress C-Stahl gem. Anlage 21

\*\*R-60-R120 möglich auch an Edelstahlabwasserrohren gem. Anlage 21, wobei der Außendurchmesser und Rohrwandstärke der Abwasserrohre sowie die Dämmdicken und -Längen gem. Anlage 21 einzuhalten sind

\*\*\*Bei Gußrohren bis Da 160mm auch weiterführende Dämmung mit Klimarock möglich

Alle Maße in mm



Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R60-R120 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- bzw. Gussrohre sowie Copatin- und Wicu- und Mapress Rohre-

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

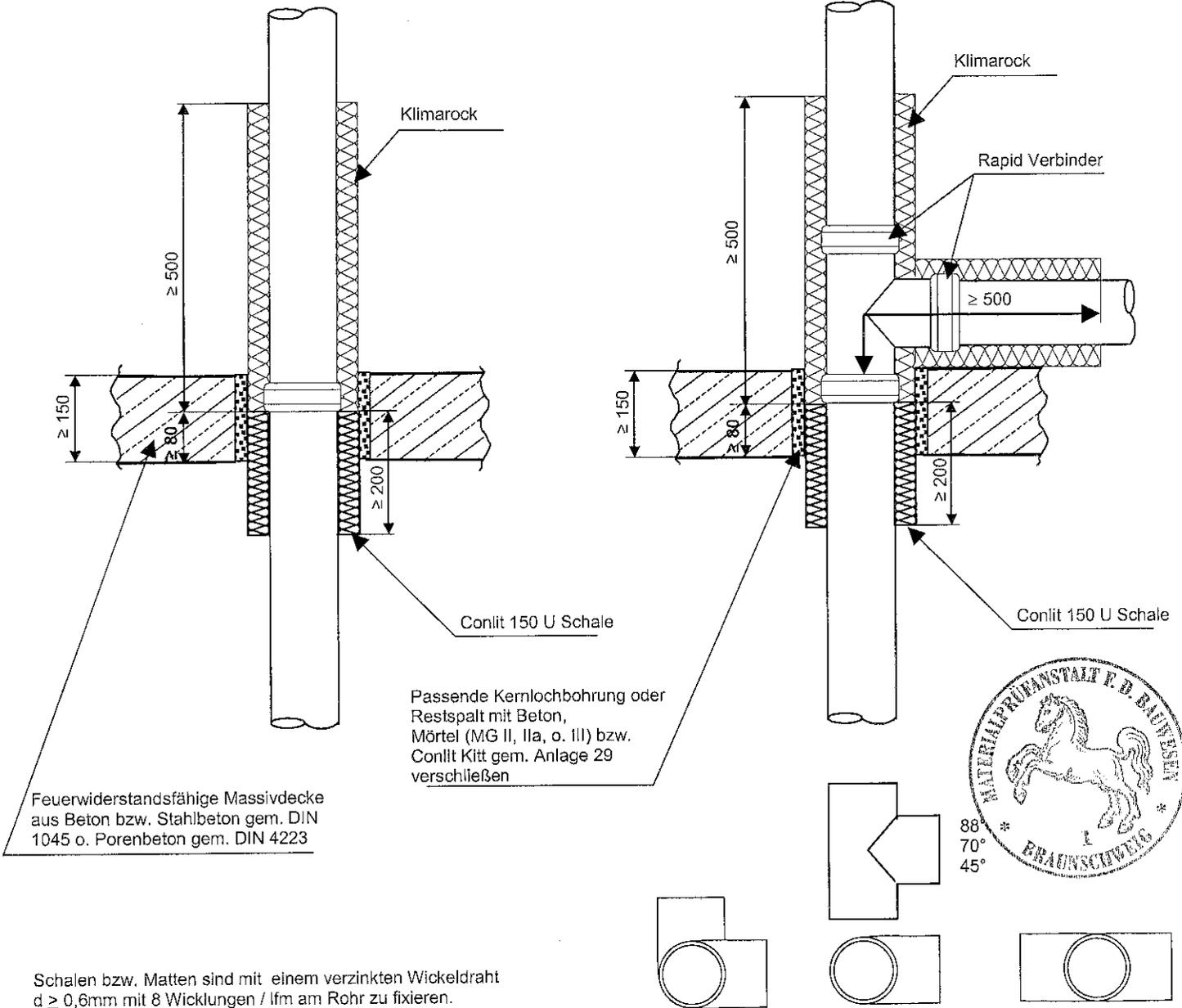
Anlage 11 zum  
ABP-Nr.

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

# Decke F60 - F120

Gussrohr ohne Abzweig

Gussrohr mit Abzweig



Feuerwiderstandsfähige Massivdecke aus Beton bzw. Stahlbeton gem. DIN 1045 o. Porenbeton gem. DIN 4223

Passende Kernlochbohrung oder Restspalt mit Beton, Mörtel (MG II, IIa, o. III) bzw. Conlit Kitt gem. Anlage 29 verschließen

Schalen bzw. Matten sind mit einem verzinkten Wickeldraht  $d \geq 0,6\text{mm}$  mit 8 Wicklungen / lfm am Rohr zu fixieren.

Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Conlit D in mm	Dämmdicke Weiterführende Dämmung d in mm	Länge weiterführende Dämmung L in mm	Produkt Weiterführende Dämmung
Guss (z.B.SML)	$\leq 48$	$\geq 3$ bis $\leq 14,2$	$\geq 20$	$\geq 30$	500	Klimarock / Heizungsrohrschale 800
	$> 48$ bis $\leq 110$	$\geq 3,5$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$			
	$> 110$ bis $\leq 160$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$				

Alle Maße in mm

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R60-R120 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Gussrohre-

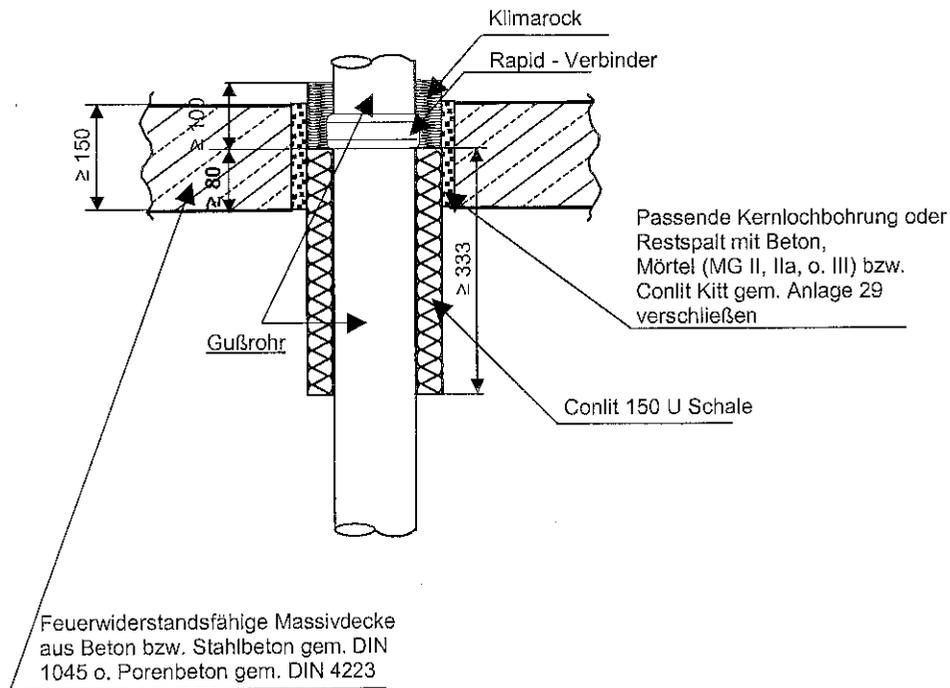
Anlage 12 zum ABP-Nr.

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
 Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
 der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
 vom 19.01.2006

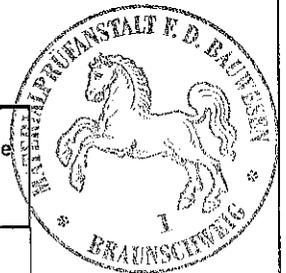
# Decke F30 – F90

Gussrohr ohne Abzweig mit Übergang auf Kunststoff direkt oberhalb der Decke



Schalen bzw. Matten sind mit einem verzinkten Wickeldraht  $d \geq 0,6\text{mm}$  mit 8 Wicklungen / lfm am Rohr zu fixieren.

Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Conlit D in mm	Dämmdicke Klimarock d in mm	Länge Conlit L in mm	Produkt Weiterführende Dämmung
Guss (z.B.SML)	$\leq 48$	$\geq 3$ bis $\leq 14,2$	$\geq 20$	$\geq 30$	333	Klimarock
	$> 48$ bis $\leq 110$	$\geq 3,5$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$			



Alle Maße in mm

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Gussrohre-

Anlage 13 zum ABP-Nr.

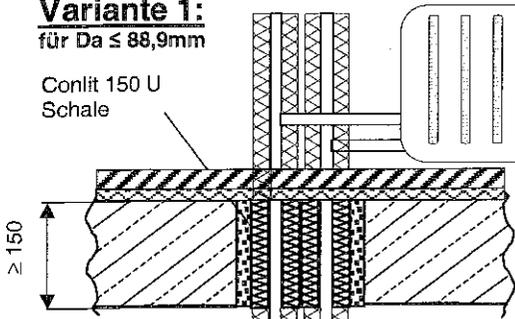
**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

## Decke F30 – F90

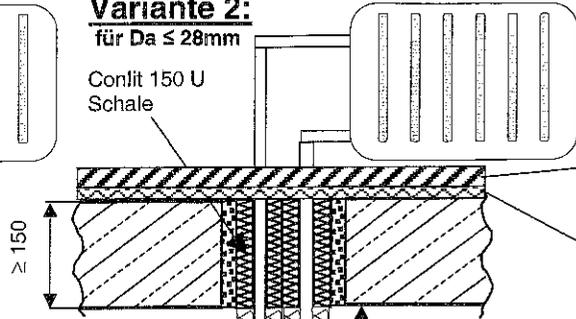
### Variante 1: für $D_a \leq 88,9\text{mm}$

Conlit 150 U  
Schale



### Variante 2: für $D_a \leq 28\text{mm}$

Conlit 150 U  
Schale

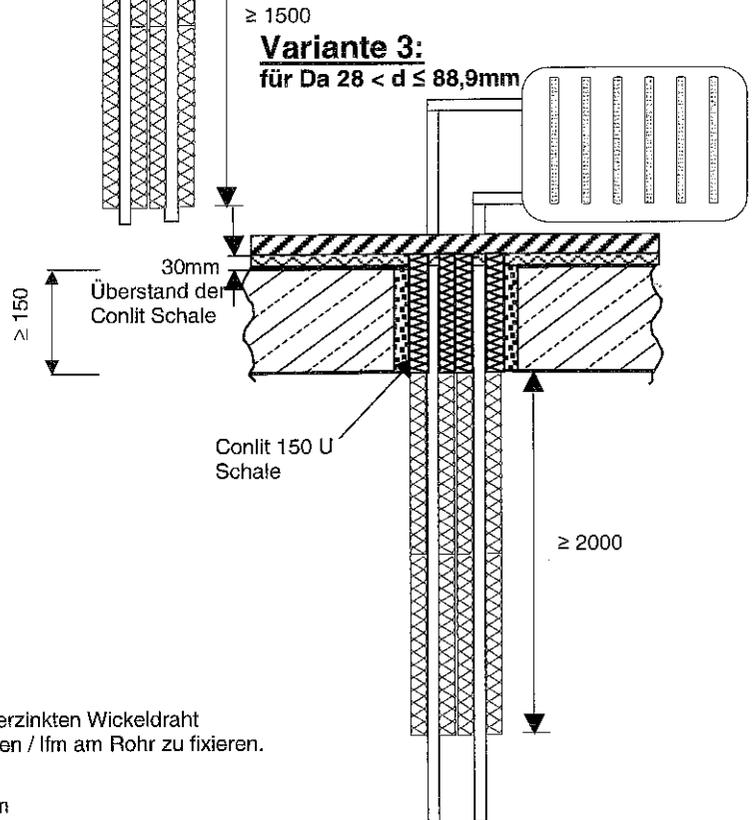


Estrich  
ca. 45mm

Trittschalldämmung  
ca. 30mm

≥ 1500

### Variante 3: für $28 < d \leq 88,9\text{mm}$



≥ 150

30mm  
Überstand der  
Conlit Schale

Conlit 150 U  
Schale

≥ 2000

Conlit 150 U  
Schale

≥ 150

Schalen sind mit einem verzinkten Wickeldraht  
 $d \geq 0,6\text{mm}$  mit 8 Wicklungen / lfm am Rohr zu fixieren.

Alle Maße in mm

Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke Conlit D in mm	Dämmdicke Weiterführende Dämmung d in mm	Länge weiterführende Dämmung L in mm	Produkt Weiterführende Dämmung
Stahl, Kupfer, Edelstahl	$\leq 22$	$\geq 1$ bis $\leq 14,2$	$\geq 19$	$\geq 20$	1500	Rohrschale RS 800 und RS 835
	$\leq 28$	$\geq 1,5$ bis $\leq 14,2$				
	$\leq 54$	$\geq 2,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 35$	$\geq 40$	2000	
	$\leq 88,9$	$\geq 2,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$	$\geq 30$		



Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Heizkörperanschlüsse-

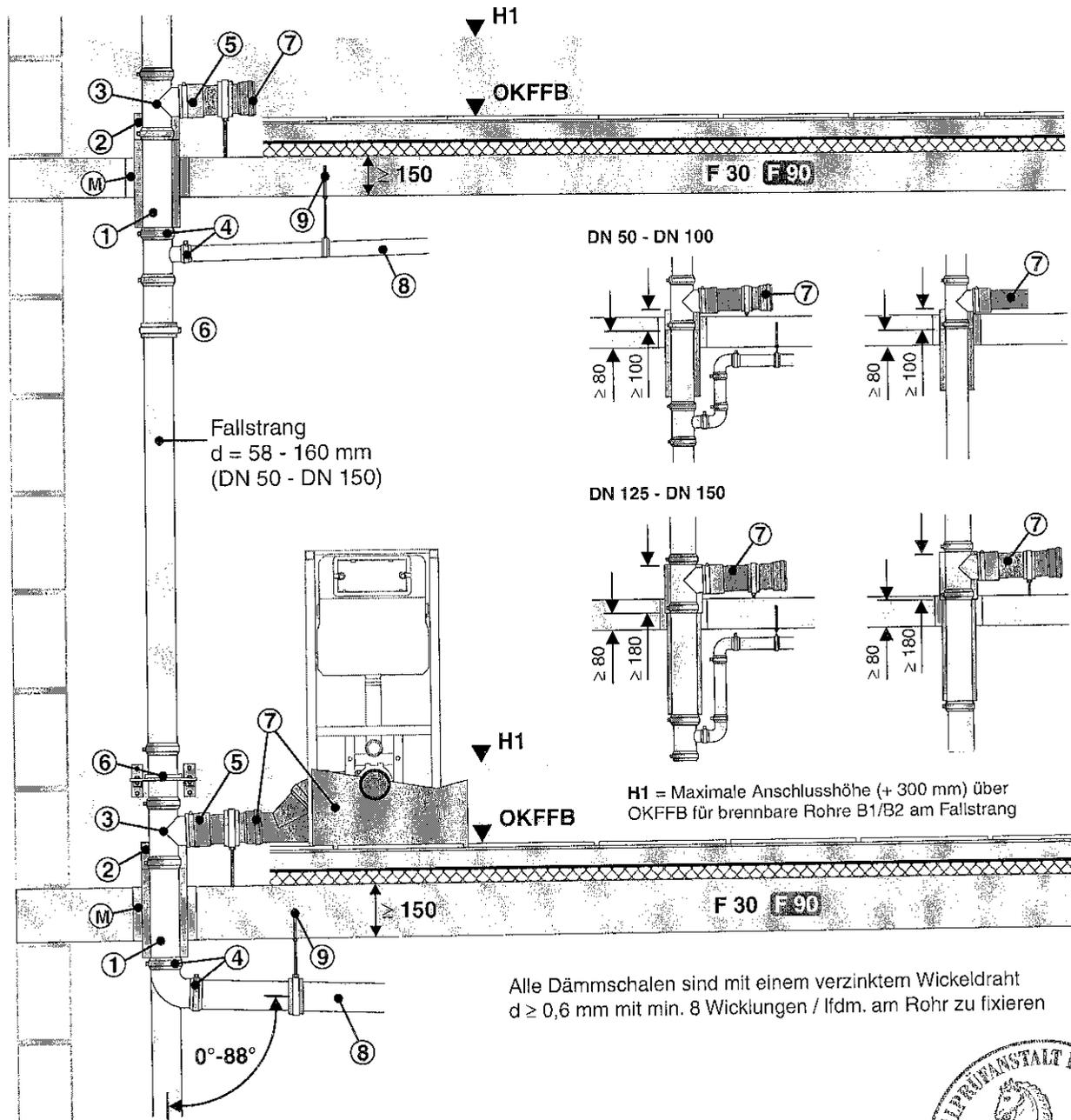
Anlage 14 zum  
ABP-Nr.

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

# Decke R 30 - R 90 -Durchführungen Gussrohr Einbauvarianten

[mm]



- 1) Guss-Rohr mit Rockwool-Conlitschale 150 U (Conlitschale 150 U, Dicke ≥ 30 mm)
- 2) Rockwool Klimarock Dämmmatte bei:
  - DN 50 - 100, Länge ≥ 100 mm, Dicke ≥ 30 mm
  - DN 125 - 150, Länge ≥ 180 mm, Dicke ≥ 30 mm (stets bis unterhalb Rapid-Verbinder)
- 3) SML - Abzweig z.B. 88°
- 4) Rapid - Verbinder
- 5) Konfix - Übergangsverbinder bei Kunststoffrohren (B1/B2) oder 4) bei Guss-Rohren
- 6) Rohrbefestigungen gemäß Abschnitt 1.2.6
- 7) weiterführende Anschlussleitung aus Guss-Rohren (A) oder brennbare Kunststoff-Abwasserrohre (B1/B2)  
**(Kunststoff-Abwasserrohre müssen hinter einer Vorwand mit mindestens 12,5 mm Gipskartonplatte oder Mauerwerk liegen)**
- 8) weiterführende Guss-Leitung (ausschließlich nichtbrennbare Rohre)
- 9) Stahldübel min. M8 "doppelte Bohrtiefe" min. 60 mm, max. Last 500 N bzw. 50 kg (s. auch DIN 4102-04, Abschnitt 8.5.7.5)
- M) Passende Kernlochbohrung oder Restspalt mit Beton o. Mörtel (MG II, IIa, III) oder Conlit-Kitt (gem. Anlage 29) verschließen



Rockwool Rohrabschottung für Guss - Entwässerungssysteme DN 50 bis DN 150  
der Feuerwiderstandsdauer R 30 bis R 90 nach DIN 4102 - 11 : 1985 - 12

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 15 zum  
ABP-Nr.  
P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

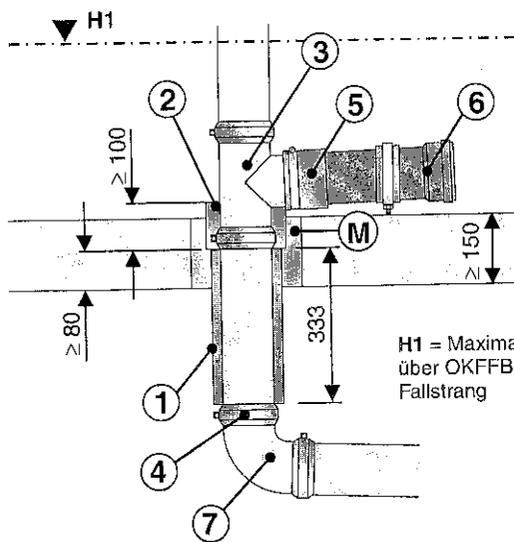
# Decke F 30 - F 90

[mm]

## Durchführung R 30 - R 90 Gussrohr mit Abzweig

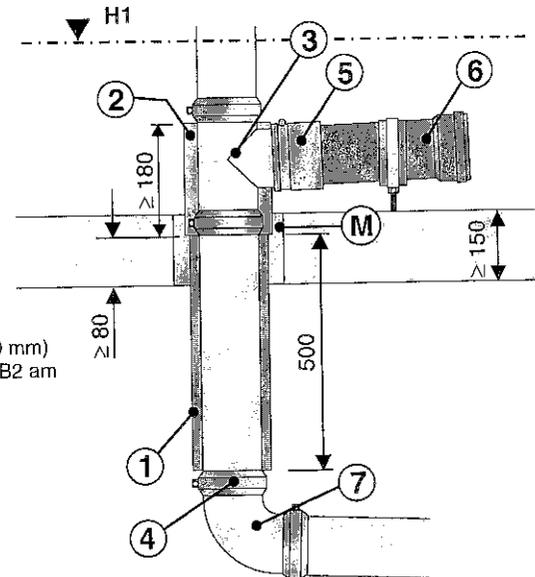
- 1) Rockwool-Conlit Schale 150 U (Dicke  $\geq 30$  mm)
- 2) Rockwool Klimarock Dämmmatte, bei:
  - DN 50 - 100, Länge  $\geq 100$  mm, Dicke  $\geq 30$  mm
  - DN 125 - 150, Länge  $\geq 180$  mm, Dicke  $\geq 30$  mm (stets bis unterhalb Rapid-Verbinder)
- 3) Guss - Abzweig z.B. 88°
- 4) Rapid - Verbinder
- 5) Konfix - Übergangsverbinder bei Kunststoffrohren (B1/B2) oder 4) bei Guss-Rohren
- 6) weiterführende Anschlussleitung aus Guss-Rohren (A) oder brennbare Kunststoff-Abwasserrohre (B1/B2)  
**(Kunststoff-Abwasserrohre müssen hinter einer Vorwand mit mindestens 12,5 mm Gipskartonplatte oder Mauerwerk liegen)**
- M) Passende Kernlochbohrung oder Restspalt mit Beton, Mörtel (MG II, IIa, III) oder Conlit-Kitt (gem. Anlage 29) verschließen

DN 50 - DN 100

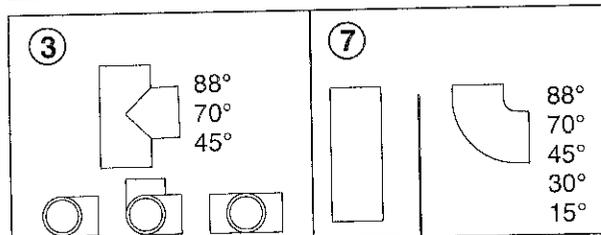


H1 = Maximale Anschlusshöhe (+ 300 mm) über OKFFB für brennbare Rohre B1/B2 am Fallstrang

DN 125 - DN 150



z.B.



Alle Dämmschalen sind mit einem verzinktem Wickeldraht  $d \geq 0,6$  mm mit min. 8 Wicklungen / lfdm. am Rohr zu fixieren



Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in [mm]	Wandstärke	Conlit Schale 150 P/U		Dämmdicke weiterführende Dämmung ② [mm]	Länge weiterführende Dämmung ② L [mm]	Produkt der weiterführenden Dämmung
			L [mm]	① Dicke [mm]			
Guss (z.B. SML)	$\geq 58$ $\leq 110$	$\geq 3,5$ $\leq 14,2$	$\geq 333$	$\geq 30$	$\geq 30$	$\geq 100$	Klimarock
	$\geq 135$ $\leq 160$	$\geq 4,0$ $\leq 14,2$	500			$\geq 180$ (stets bis unterhalb Rapid-Verbinder)	

Rockwool Rohrabschottung für Guss - Entwässerungssysteme DN 50 bis DN 150 der Feuerwiderstandsdauer R 30 bis R 90 nach DIN 4102 - 11 : 1985 - 12

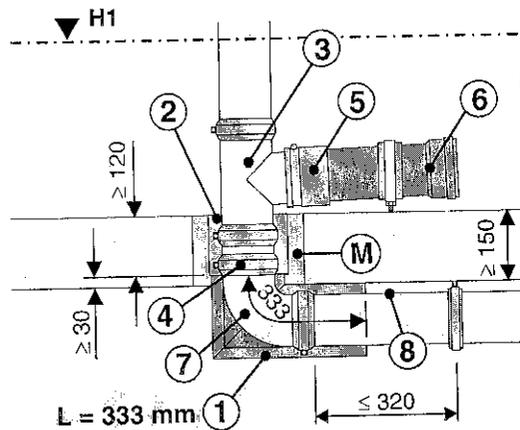
**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
 Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
 der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 16 zum  
 ABP-Nr.  
 P-3725/4130-MPA BS  
 vom 19.01.2006

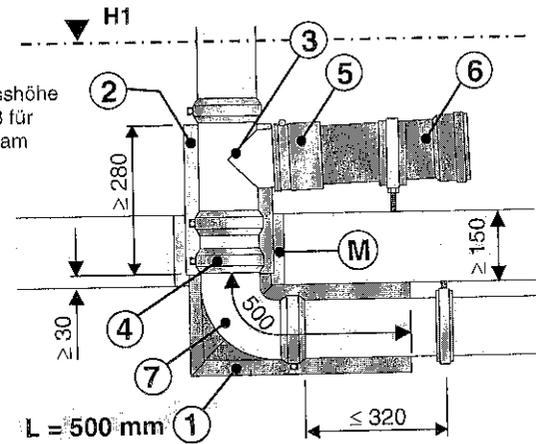
# Decke F 30 - F 90 Durchführung R 30 - R 90 Gussrohr mit Abzweig und Rohrbogen unterhalb der Decke

- 1) Rockwool-Conlit Schale 150 U (Dicke  $\geq 30$  mm), durch  $88^\circ$  Einschnitt dem Rohrbogen anpassen, wobei die Conlit Schale 150 U, bis auf den Rohrbogen, an jeder Stelle dicht am Rohr anliegen muss.
- 2) Rockwool Klimarock Dämmmatte, bei:
  - DN 50 - 100, Länge  $\geq 100$  mm, Dicke  $\geq 30$  mm
  - DN 125 - 150, Länge  $\geq 180$  mm, Dicke  $\geq 30$  mm (stets bis unterhalb Rapid-Verbinder)
- 3) Guss - Abzweig z.B.  $88^\circ$
- 4) Rapid - Verbinder, Conlit Schalen müssen in diesem Bereich angepasst werden und dicht am Rapid-Verbinder und am Rohr anliegen.
- 5) Konfix - Übergangsverbinder bei Kunststoffrohren (B1/B2) oder 4) bei Guss-Rohren
- 6) weiterführende Anschlussleitung aus Guss-Rohren (A) oder brennbare Kunststoff-Abwasserrohre (B1/B2)  
**(Kunststoff-Abwasserrohre müssen hinter einer Vorwand mit mindestens 12,5 mm Gipskartonplatte oder Mauerwerk liegen)**
- 7) Guß-Rohrbogen z.B.  $88^\circ$
- 8) Wenn das Rohr an der Decke anliegt, kann die Dämmung Deckenbündig angepaßt werden
- M) Passende Kernlochbohrung oder Restspalt mit Beton, Mörtel (MG II, IIa, III) oder Conlit-Kitt (gem. Anlage 29) verschließen

DN 50 - DN 100

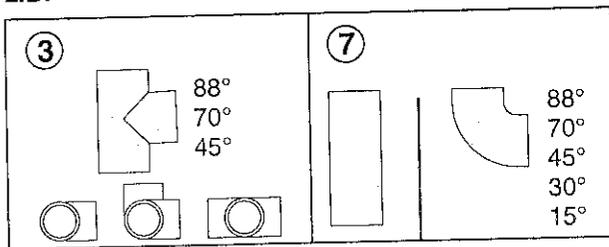


DN 125 - DN 150



H1 = Maximale Anschlusshöhe (+ 300 mm) über OKFFB für brennbare Rohre B1/B2 am Fallstrang

z.B.



Alle Dämmschalen sind mit einem verzinktem Wickeldraht  $d \geq 0,6$  mm mit min. 8 Wicklungen / lfdm. am Rohr zu fixieren

Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in [mm]	Wandstärke	Conlit Schale 150 U L [mm]   Dicke [mm]	Dämmdicke weiterführende Dämmung [mm]	Länge weiterführende Dämmung [mm]	Produkt der weiterführenden Dämmung
Guss (z.B. SML)	$\geq 58$ $\leq 110$	$\geq 3,5$ $\leq 14,2$	$\geq 333$  $\geq 30$	$\geq 30$	$\geq 120$  $\geq 280$ (stets bis unterhalb Rapid-Verbinder)	Klimarock
	$\geq 135$ $\leq 160$	$\geq 4,0$ $\leq 14,2$	$\geq 500$			

Rockwool Rohrabschottung für Guss - Entwässerungssysteme DN 50 bis DN 150 der Feuerwiderstandsdauer R 30 bis R 90 nach DIN 4102 - 11 : 1985

Anlage 17 zum  
ABP-Nr.  
8725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

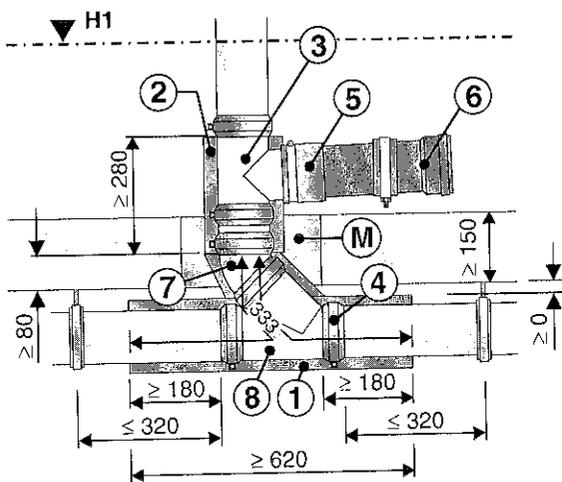
**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig



**Decke F 30 - F 90****Durchführung R 30 - R 90 Gussrohr mit Abzweig und Sammelleitung unterhalb der Decke**

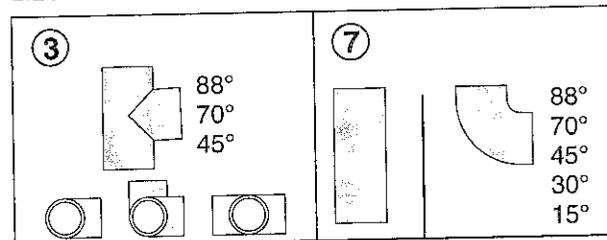
- 1) Rockwool-Conlit Schale 150 U (Dicke  $\geq 30$  mm), durch Einschnitte dem Abzweig angepasst
- 2) Rockwool Klimarock Dämmmatte, bei:
  - DN 50 - 100, Länge  $\geq 180$  mm, Dicke  $\geq 30$  mm (stets bis unterhalb Rapid-Verbinder)
- 3) Guss - Abzweig z.B. 88°
- 4) Rapid - Verbinder, Conlit Schalen müssen in diesem Bereich angepasst werden
- 5) Konfix - Übergangsverbinder bei Kunststoffrohren (B1/B2) oder 4) bei Guss-Rohren
- 6) weiterführende Anschlussleitung aus Guss-Rohren (A) oder brennbare Kunststoff-Abwasserrohre (B1/B2)
 

**(Kunststoff-Abwasserrohre müssen hinter einer Vorwand mit mindestens 12,5 mm Gipskartonplatte oder Mauerwerk liegen)**
- 7) Guß-Rohrbogen 45°
- 8) Guss-Abzweig 45°
- M) Passende Kernlochbohrung oder Restspalt mit Beton, Mörtel (MG II, IIa, III) oder Conlit Kitt (gem. Anlage 29) verschließen

**DN 50 - DN 100**

H1 = Maximale Anschlusshöhe (+ 300 mm) über OKFFB für brennbare Rohre B1/B2 am Fallstrang

z.B.



Alle Dämmschalen sind mit einem verzinktem Wickeldraht  $d \geq 0,6$  mm mit min. 8 Wicklungen / lfdm. am Rohr zu fixieren

Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in [mm]	Wandstärke	Conlit Schale 150 U		Dämmdicke weiterführende Dämmung ② [mm]	Länge weiterführende Dämmung ② L [mm]	Produkt der weiterführenden Dämmung
			L ① [mm]	Dicke [mm]			
Guss (z.B. SML)	$\geq 58$ $\leq 110$	$\geq 3,5$ $\leq 14,2$	gem. Zeichnung	$\geq 30$	$\geq 30$	$\geq 280$	Klimarock

Rockwool Rohrabschottung für Guss - Entwässerungssysteme DN 50 bis DN 150 der Feuerwiderstandsdauer R 30 bis R 90 nach DIN 4102 - 11 : 1985 - 12

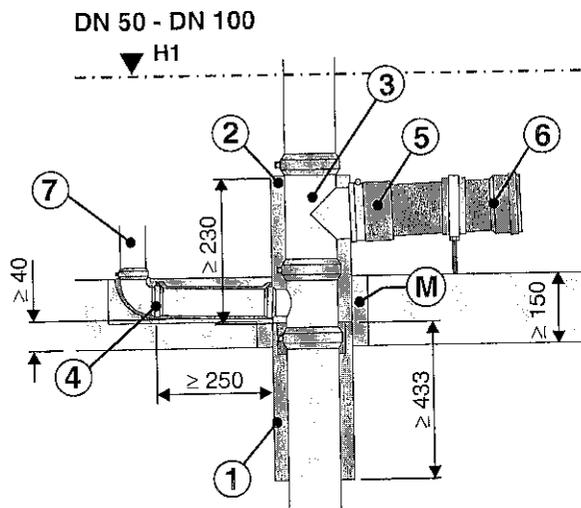
**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 18 zum  
ABP-Nr.  
P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006



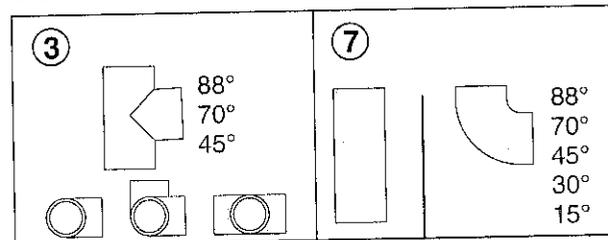
**Decke F 30 - F 90****Durchführung R 30 - R 90 Gussrohr mit Abzweig und Abzweig in der Decke für Fußbodenablauf**

- 1) Rockwool-Conlit Muffenrohr-Schale 150 U (Dicke  $\geq 30$  mm)
- 2) Rockwool Klimarock Dämmmatte, bei:  
- DN 50 - 100, Länge  $\geq 100$  mm, Dicke  $\geq 30$  mm
- 3) Guss - Abzweig z.B. 88°
- 4) Rapid - Verbinder
- 5) Konfix - Übergangsverbinder bei Kunststoffrohren (B1/B2) oder 4) bei Guss-Rohren
- 6) weiterführende Anschlussleitung aus Guss-Rohren (A) oder brennbare Kunststoff-Abwasserrohre (B1/B2)  
**(Kunststoff-Abwasserrohre müssen hinter einer Vorwand mit mindestens 12,5 mm Gipskartonplatte oder Mauerwerk liegen)**
- 7) Abzweig DN 50 (Rohraußendurchmesser  $d \leq 54$  mm), umwickelt mit brennbaren Band (Baustoffklasse B2, DIN 4102-1) zur Schallentkopplung, deckenbündig ablängen
- M) Passende Kernlochbohrung oder Restspalt mit Beton, Mörtel (MG II, IIa, III) oder Conlit-Kitt (gem. Anlage 29) verschließen



H1 = Maximale Anschlusshöhe (+ 300 mm) über OKFFB für brennbare Rohre B1/B2 am Fallstrang

z.B.



Alle Dämmschalen sind mit einem verzinktem Wickeldraht  $d \geq 0,6$  mm mit min. 8 Wicklungen / lfdm. am Rohr zu fixieren

Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in [mm]	Wandstärke	Conlit Mattenrohr-Schale 150 U L [mm] ① Dicke [mm]	Dämmdicke weiterführende Dämmung ② [mm]	Länge weiterführende Dämmung ② L [mm]	Produkt der weiterführenden Dämmung
Guss (z.B. SML)	$\geq 58$ $\leq 110$	$\geq 3,5$ $\leq 14,2$	$\geq 433$ $\geq 30$	$\geq 30$	$\geq 230$	Klimarock

Rockwool Rohrabschottung für Guss - Entwässerungssysteme DN 50 bis DN 100 der Feuerwiderstandsdauer R 30 bis R 90 nach DIN 4102 - 11 : 1985 - 12

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 19 zum  
ABP-Nr.  
P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006



# Decke F30

## Copatin (werkseitige PP-Ummantelung d= 0,7mm)

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	PP-Mantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
10	12	1,0	0,7	13,4	≥ 20	≥ 500 (siehe Anlage 10)	RS 800 RS 835 RS 880
12	15	1,0	0,7	16,4			
15	18	1,0	0,7	19,4			
20	22	1,0	0,7	23,4			
25	28	1,0	0,7	29,4			
25	28	1,5	0,7	29,4			
32	35	1,5	0,7	36,4			
40	42	1,5	0,7	43,4			
50	54	2,0	0,7	55,4			
	64	2,0	0,7	65,4			
65	76,1	2,0	0,7	77,5			
80	88,9	2,0	0,7	90,3			
100	108	2,5	0,7	109,4			

## Wicu (werkseitige Kunststoffummantelung d= 2,0 - 3,0mm)

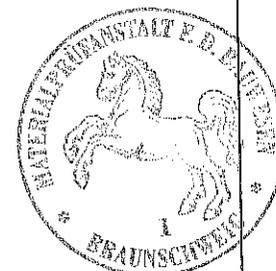
DN	Außendurchmesser	Wandstärke	Kunststoffmantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
6	8	1,0	2,0	12	≥ 20	≥ 500 (siehe Anlage 10)	RS 800 RS 835 RS 880
8	10	1,0	2,0	14			
10	12	1,0	2,0	16			
12	15	1,0	2,0	19			
15	18	1,0	2,5	23			
20	22	1,0	2,5	27			
25	28	1,0	2,5	33			
25	28	1,5	2,5	33			
32	35	1,5	2,5	40			
40	42	1,5	3,0	48			
50	54	2,0	3,0	60			

## Mapress C-Stahl mit werkseitiger PP-Ummantelung

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	PP-Mantel	Außendurchmesser mit PP Mantel	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
12	15	1,2	1,0	17	≥ 20	≥ 500 (siehe Anlage 10)	RS 800 RS 835 RS 880
15	18	1,2	1,0	20			
20	22	1,5	1,0	24			
25	28	1,5	1,0	30			
32	35	1,5	1,0	37			
40	42	1,5	1,0	44			
50	54	1,5	1,0	56			

## Abwassersysteme: Blücher Europipe, Loro X, XC, Möck GM-X, GM-X-C

DN	Außendurchmesser	Wandstärke	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
50	50	≥ 1,0 bis ≤ 14,2	≥ 20	≥ 500 (siehe Anlage 10)	RS 800 RS 835 RS 880
70	75	≥ 1,0 bis ≤ 14,2	≥ 30		
100	110	≥ 1,0 bis ≤ 14,2			
125	125	≥ 1,25 bis ≤ 14,2			
150	160	≥ 1,25 bis ≤ 14,2			
200	200	≥ 1,25 bis ≤ 14,2			



Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
Anwendungsbereich: Copatin®, Wicu®, Mapress C-Stahl® Abwassersysteme:  
Blücher®, Loro®, Möck®

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 20 zum  
ABP-Nr.

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

## Decke F60 - F90

**Copatin (werkseitige PP-Ummantelung d= 0,7mm)**

DN	Außen-durchmesser	Wandstärke	PP-Mantel	Außendurchmesser mit PP-Mantel	Dämmdicke Conlit in mm	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
10	12	1,0	0,7	13,4	≥ 15	≥ 20	≥ 1000 (siehe Anlage 11)	RS 800 RS 835 RS 880
12	15	1,0	0,7	16,4				
15	18	1,0	0,7	19,4				
20	22	1,0	0,7	23,4				
25	28	1,0	0,7	29,4				
25	28	1,5	0,7	29,4				
32	35	1,5	0,7	36,4				
40	42	1,5	0,7	43,4	≥ 20	≥ 30		
50	54	2,0	0,7	55,4				
	64	2,0	0,7	65,4				
65	76,1	2,0	0,7	77,5				
80	88,9	2,0	0,7	90,3				
100	108	2,5	0,7	109,4				

**Wicu (werkseitige Kunststoffummantelung d= 2,0 - 3,0mm)**

DN	Außen-durchmesser	Wandstärke	Kunststoff-mantel	Außendurchmesser mit PP-Mantel	Dämmdicke Conlit in mm	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
6	8	1,0	2,0	12	≥ 15	≥ 20	≥ 1000 (siehe Anlage 11)	RS 800 RS 835 RS 880
8	10	1,0	2,0	14				
10	12	1,0	2,0	16				
12	15	1,0	2,0	19				
15	18	1,0	2,5	23				
20	22	1,0	2,5	27				
25	28	1,0	2,5	33				
25	28	1,5	2,5	33	≥ 20	≥ 30		
32	35	1,5	2,5	40				
40	42	1,5	3,0	48				
50	54	2,0	3,0	60				

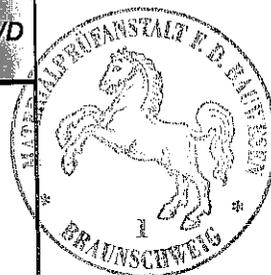
**Mapress C-Stahl mit werkseitiger PP-Ummantelung**

DN	Außen-durchmesser	Wandstärke	PP-Mantel	Außendurchmesser mit PP-Mantel	Dämmdicke Conlit in mm	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
12	15	1,2	1,0	17	≥ 15	≥ 20	≥ 1000 (siehe Anlage 11)	RS 800 RS 835 RS 880
15	18	1,2	1,0	20				
20	22	1,5	1,0	24				
25	28	1,5	1,0	30				
32	35	1,5	1,0	37				
40	42	1,5	1,0	44	> 20	> 30		
50	54	1,5	1,0	56				

## Decke R60 - R120

**Abwassersysteme: Blücher Europipe, Loro X, XC, Möck GM-X, GM-X-C**

DN	Außen-durchmesser	Wandstärke	Dämmdicke Conlit in mm	Dämmdicke WD in mm	Länge weiterführende Dämmung in mm	Produkt WD
50	50	≥ 1,0 bis ≤ 14,2	≥ 20	≥ 20	≥ 1000 (siehe Anlage 11)	RS 800 RS 835 RS 880
70	75	≥ 1,0 bis ≤ 14,2				
100	110	≥ 1,0 bis ≤ 14,2				
125	125	≥ 1,25 bis ≤ 14,2	≥ 30	≥ 30	≥ 1500 (siehe Anlage 11)	
150	160	≥ 1,25 bis ≤ 14,2				
200	200	≥ 1,25 bis ≤ 14,2				



Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R60-120 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
Anwendungsbereich: Copatin®, Wicu®, Mapress C-Stahl® Abwassersysteme:  
Blücher®, Loro®, Möck®

Anlage 21 zum  
ABP-Nr.

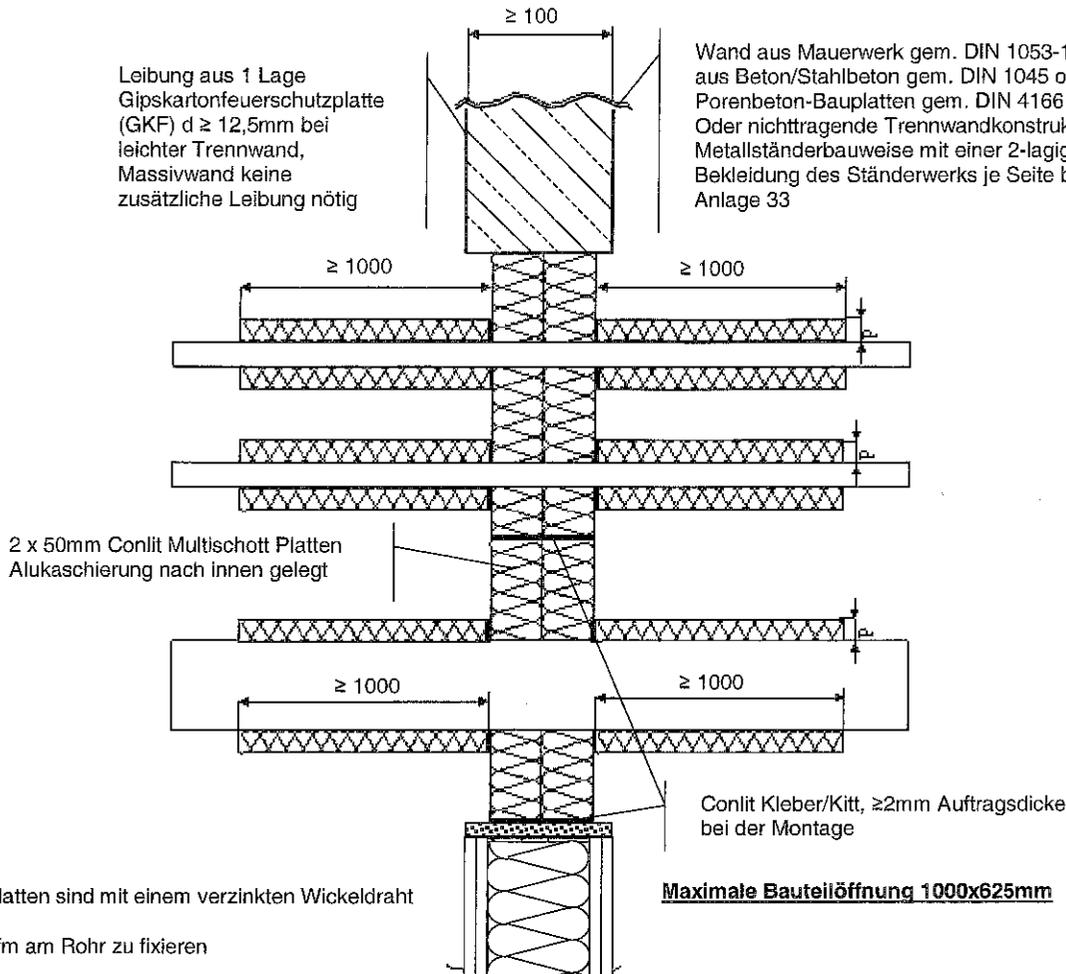
P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

## Wand F30-F90

Leibung aus 1 Lage Gipskartonfeuerschutzplatte (GKF)  $d \geq 12,5\text{mm}$  bei leichter Trennwand, Massivwand keine zusätzliche Leibung nötig

Wand aus Mauerwerk gem. DIN 1053-1 bis 4 o. aus Beton/Stahlbeton gem. DIN 1045 o. Porenbeton-Bauplatten gem. DIN 4166 Oder nichttragende Trennwandkonstruktion in Metallständerbauweise mit einer 2-lagigen Bekleidung des Ständerwerks je Seite bzw. gem. Anlage 33



Alle Schalen bzw. Matten sind mit einem verzinkten Wickeldraht  $d \geq 0,6\text{mm}$  mit 8 Wicklungen / lfm am Rohr zu fixieren

**Maximale Bauteilöffnung 1000x625mm**

Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke d in mm	Weiterführende Dämmung
Kupfer, Copatin, Wicu	$\leq 42$	$\geq 1,0$ bis $\leq 2,5$	$\geq 20$	Heizungsrohrschale RS 800 / RS 835 Industrierohrschale RS 880
	$> 42$ bis $\leq 76,1$	$\geq 1,2$ bis $\leq 2,5$	$\geq 30$	
	$> 76,1$ bis $\leq 108$	$\geq 2,0$ bis $\leq 3,0$	$\geq 30$	
Stahl, Edelstahl	$\leq 48,3$	$\geq 1,2$ bis $\leq 14,2$	$\geq 20$	
	$> 48,3$ bis $\leq 76,1$	$\geq 1,2$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$	
	$> 76,1$ bis $\leq 114,3$	$\geq 2,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$	
	$> 114,3$ bis $\leq 160$	$\geq 3,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 40$	
	$> 160$ bis $\leq 273$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 40$	
Guss (z.B. SML)	$\leq 48$	$\geq 3,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$	Klimarock
	$> 48$ bis $\leq 110$	$\geq 3,5$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$	
	$> 110$ bis $\leq 160$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$	
	$> 160$ bis $\leq 273$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 40$	Heizungsrohrschale RS 800 / RS 835 Industrierohrschale RS 880
	$> 273$ bis $\leq 326$	$\geq 5,6$ bis $\leq 14,2$	$\geq 40$	



Alle Maße in mm

**Kombination mit Durchführungen von brennbaren Rohren gem. ABP P-3726/4140-MPA BS zulässig**

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Plattenschott-

Anlage 22 zum ABP-Nr.

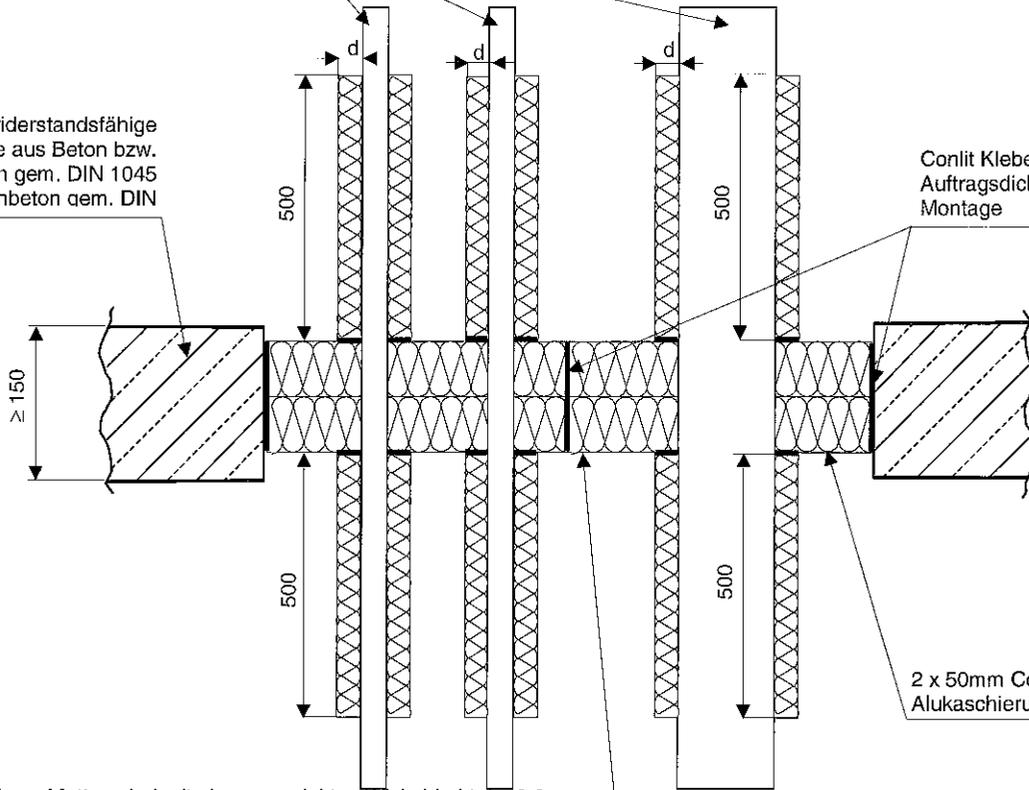
**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

# Decke F30

Rohrwerkstoffe: Stahl, Edelstahl, Kupfer bzw. Guss

Feuerwiderstandsfähige Massivdecke aus Beton bzw. Stahlbeton gem. DIN 1045 bzw. Porenbeton gem. DIN



Conlit Kleber/Kitt,  $\geq 2\text{mm}$  Auftragsdicke bei der Montage

2 x 50mm Conlit Multischott Platten Alukaschierung nach innen gelegt

Alle Schalen bzw. Matten sind mit einem verzinkten Wickeldraht  $d \geq 0,6\text{mm}$  mit 8 Wicklungen / lfm am Rohr zu fixieren

Max. Bauteilöffnung 1000 x 625

Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke d in mm	Weiterführende Dämmung
Kupfer, Copatin, Wicu	$\leq 42$	$\geq 1,0$ bis $\leq 2,5$	$\geq 20$	Heizungsrohrschale RS 800 / RS 835 Industrierohrschale RS 880
	$> 42$ bis $\leq 76,1$	$\geq 1,2$ bis $\leq 2,5$		
	$> 76,1$ bis $\leq 108$	$\geq 2,0$ bis $\leq 3,0$		
Stahl, Edelstahl	$\leq 48,3$	$\geq 1,2$ bis $\leq 14,2$		
	$> 48,3$ bis $\leq 76,1$			
	$> 76,1$ bis $\leq 114,3$	$\geq 2,0$ bis $\leq 14,2$		
	$> 114,3$ bis $\leq 160$	$\geq 3,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 40$	
	$> 160$ bis $\leq 273$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 40$	
$> 273$ bis $\leq 326$	$\geq 5,6$ bis $\leq 14,2$			
Guss (z.B. SML)	$\leq 48$	$\geq 3,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$	Klimarock
	$> 48$ bis $\leq 110$	$\geq 3,5$ bis $\leq 14,2$		
	$> 110$ bis $\leq 160$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$		
	$> 160$ bis $\leq 273$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 40$	
	$> 273$ bis $\leq 326$	$\geq 5,6$ bis $\leq 14,2$		



Alle Maße in mm

- Kombination mit Durchführungen von brennbaren Rohren gem. ABP P-3726/4140-MPA BS zulässig

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Plattenschott-

Anlage 23 zum ABP-Nr.

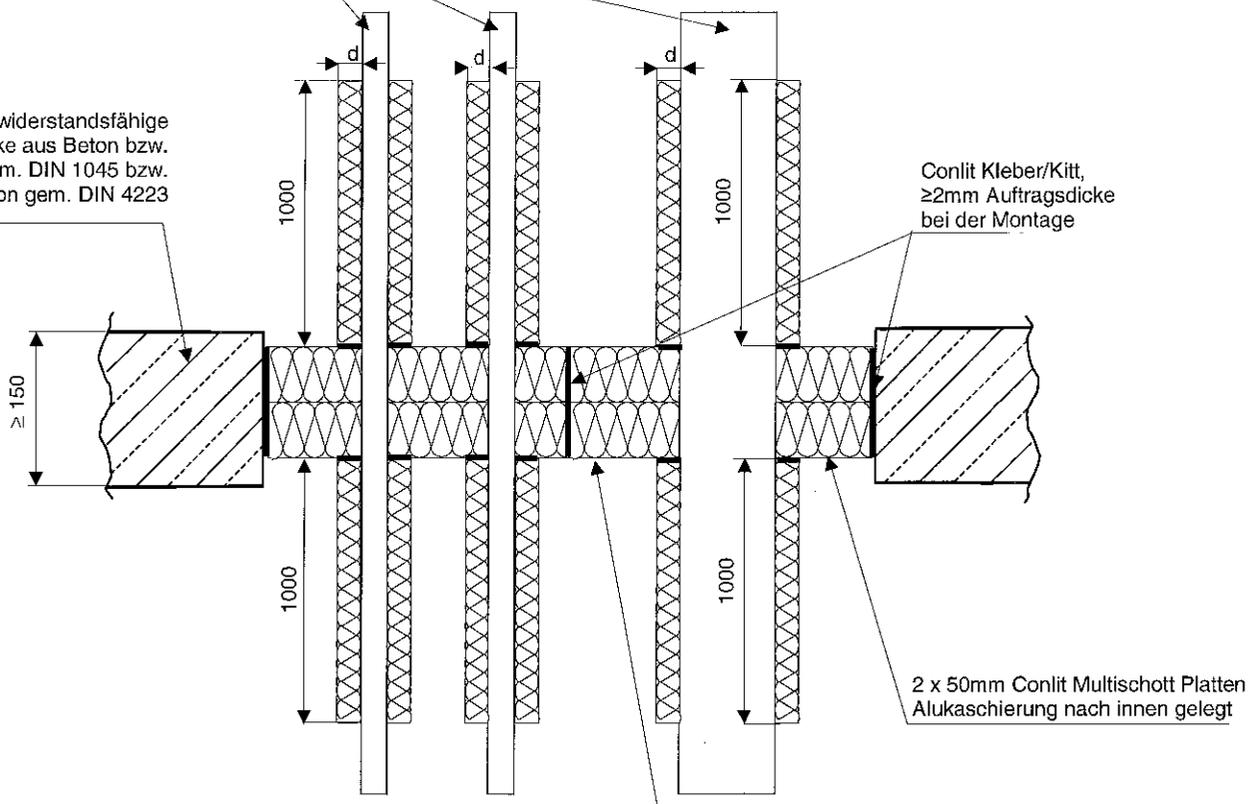
**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

## Decke F60-F90

Rohrwerkstoffe: Stahl,  
Edelstahl, Kupfer bzw. Guss

Feuerwiderstandsfähige  
Massivdecke aus Beton bzw.  
Stahlbeton gem. DIN 1045 bzw.  
Porenbeton gem. DIN 4223



Alle Schalen bzw. Matten sind mit einem verzinkten Wickeldraht  $d \geq 0,6\text{mm}$  mit 8 Wicklungen / lfm am Rohr zu fixieren

**Max. Bauteilöffnung 1000 x 625**

Rohrwerkstoff	Außendurchmesser in mm	Wandstärke	Dämmdicke d in mm	Weiterführende Dämmung
Kupfer, Copatin, Wicu	$\leq 42$	$\geq 1,0$ bis $\leq 2,5$	$\geq 20$	Heizungsrohrschale RS 800 / RS 835 Industrierohrschale RS 880
	$> 42$ bis $\leq 76,1$	$\geq 1,2$ bis $\leq 2,5$	$\geq 30$	
	$> 76,1$ bis $\leq 108$	$\geq 2,0$ bis $\leq 3,0$		
Stahl, Edelstahl	$\leq 48,3$	$\geq 1,2$ bis $\leq 14,2$	$\geq 20$	
	$> 48,3$ bis $\leq 76,1$		$\geq 30$	
	$> 76,1$ bis $\leq 114,3$	$\geq 2,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$	
	$> 114,3$ bis $\leq 160$	$\geq 3,0$ bis $\leq 14,2$		
	$> 160$ bis $\leq 273$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 40$	
Guss (z.B. SML)	$\leq 48$	$\geq 3,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 30$	Klimarock
	$> 48$ bis $\leq 110$	$\geq 3,5$ bis $\leq 14,2$		
	$> 110$ bis $\leq 160$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$		
	$> 160$ bis $\leq 273$	$\geq 4,0$ bis $\leq 14,2$	$\geq 40$	Heizungsrohrschale RS 800 / RS 835 Industrierohrschale RS 880
	$> 273$ bis $\leq 326$	$\geq 5,6$ bis $\leq 14,2$		



Kombination mit Durchführungen von brennbaren Rohren gem. ABP P-3726/4140-MPA BS zulässig

Alle Maße in mm

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R60-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Plattenschott-

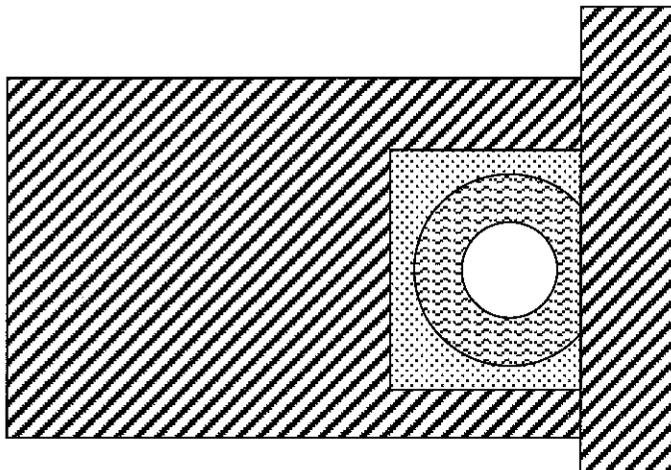
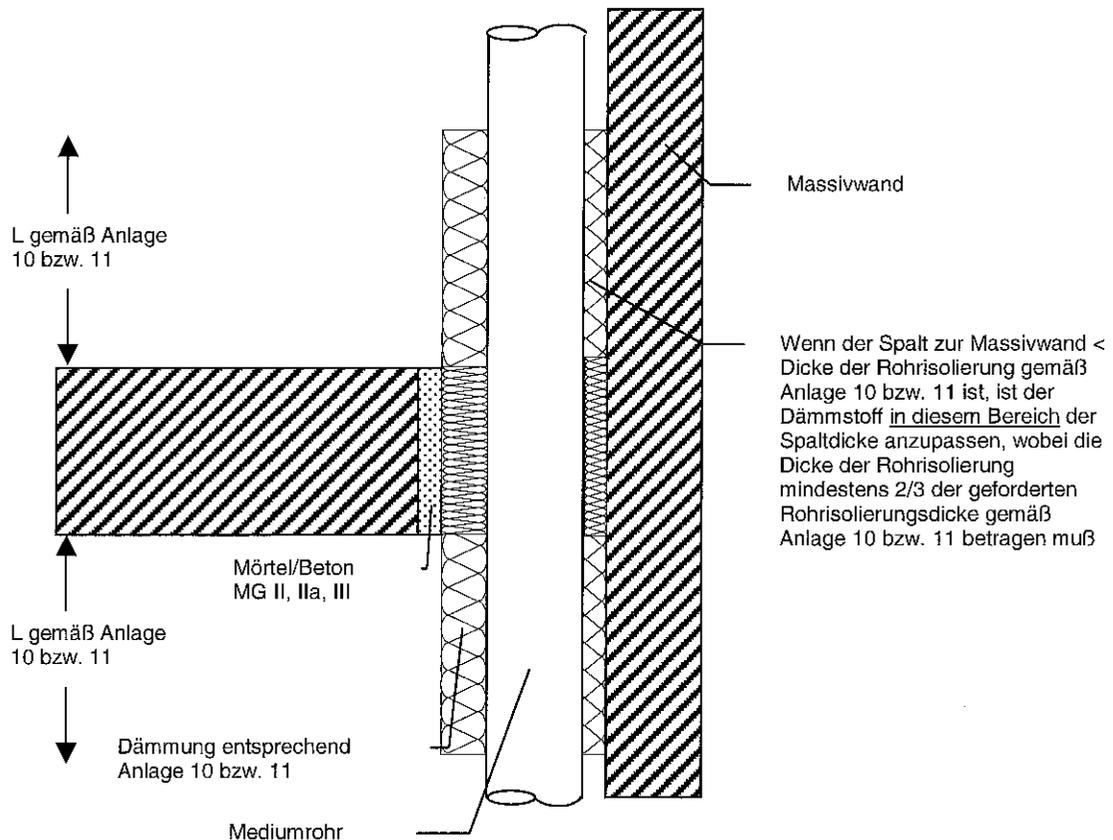
Anlage 24  
zum  
ABP-Nr.

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

# R 30-90 Deckendurchführung im Wandbereich

- Durchführung einzelner Rohre mit einem Abstand untereinander von  $a \geq 100\text{mm}$  -



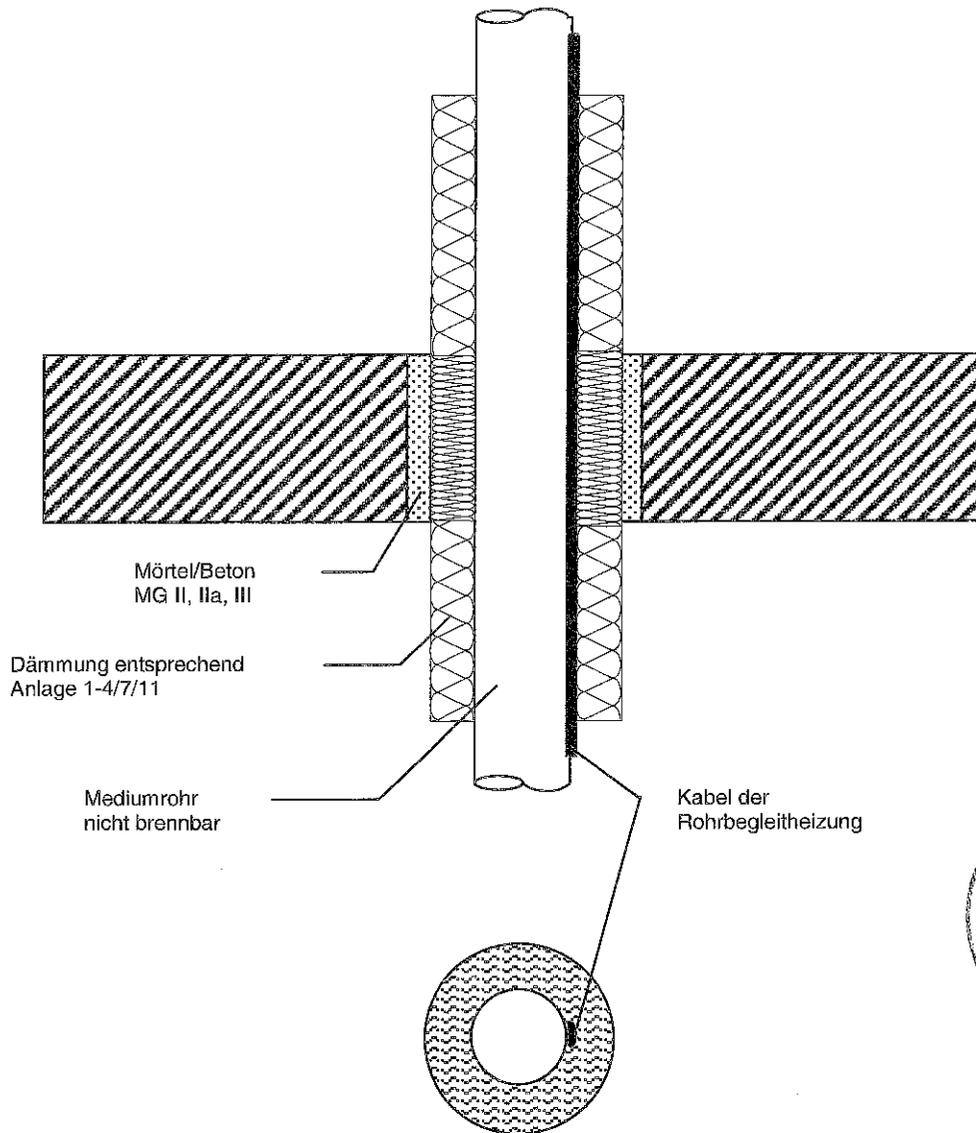
Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
-Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- und Gussrohre-

Anlage 25 zum  
ABP-Nr.

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

# R 30-90 Wand-/Deckendurchführung mit Rohrbegleitheizung



Hersteller	Tyco Thermal Controls							
	HWAT -L	HWAT -M	HWAT-R	FS-A2X	FS-B2X	FS-C- 2X	3BTV2- CT	8BTV2- CT
Nennspannung	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V	AC 230 V
Nennleistung (*auf gedämmten Metallrohren)	7 W/m* bei 45°C	9 W/m* bei 55°C	12 W/m* bei 70°C	10 W/m* bei 5°C	26 W/m* bei 5°C	31 W/m* bei 5°C	10 W/m* bei 10°C	36 W/M bei 0°C
Max. Abmessungen in mm (BxH)	13,8 x 6,8	13,7 x 7,6	16,1 x 6,7	13,7 x 6,2	13,7 x 6,2	12,7 x 5,3	11,7 x 6,2	16,1 x 6,2
Gewicht [kg/m]	0,12	0,12	0,14	0,13	0,13	0,13	0,11	0,13

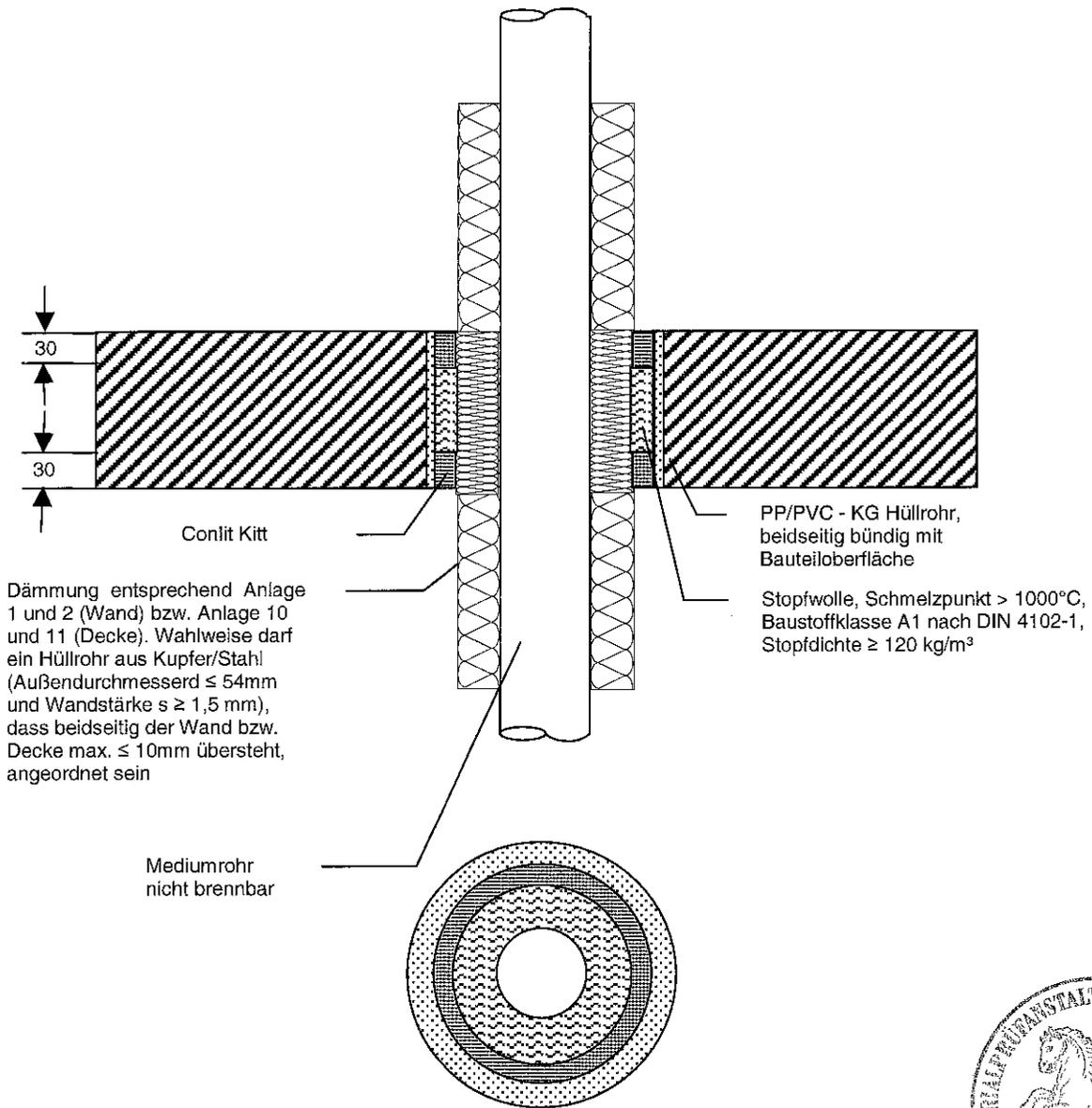
Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare  
Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
-Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- und Gussrohre-

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

Anlage 26 zum  
ABP-Nr.

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

# R 30-90 Wand-/Deckendurchführung mit Hüllrohr



Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
-Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- und Gussrohre-

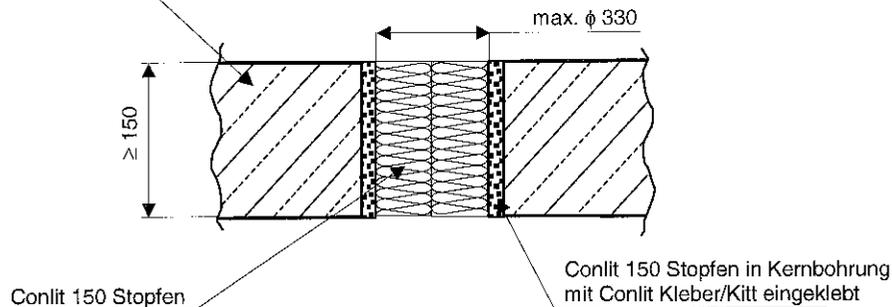
Anlage 27 zum  
ABP-Nr.

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

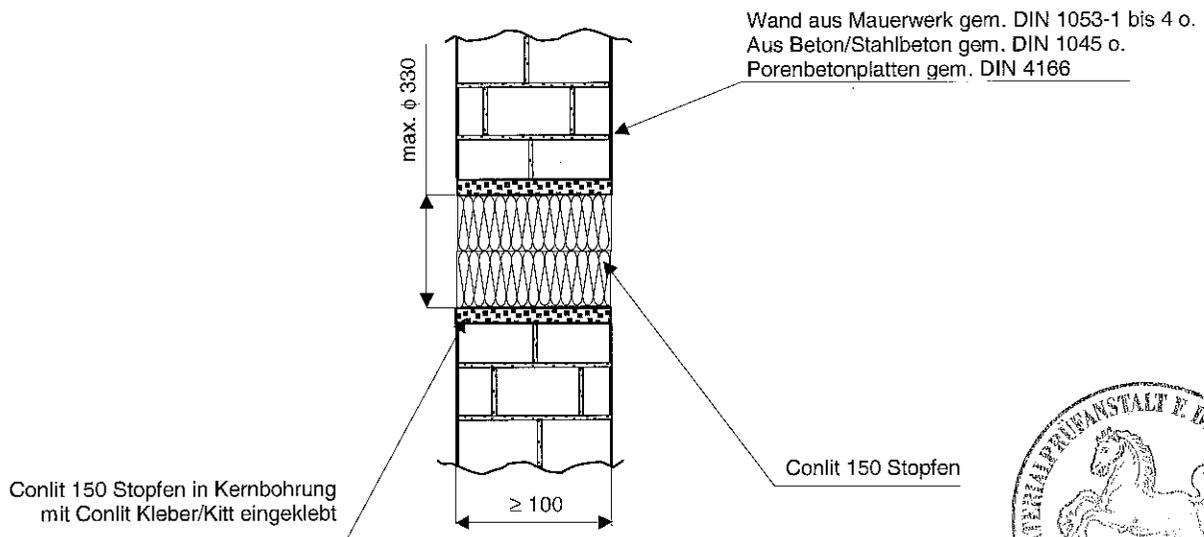
## Decke F30 – F90

Feuerwiderstandfähige  
Massivdecke aus Beton bzw.  
Stahlbeton gem. DIN 1045 o.  
Porenbeton gem. DIN 4223



Die eingeklebten Conlit 150 Stopfen sind durch Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Anordnung eines Trittschutzes) so zu sichern, dass der Conlit 150 Stopfen im Gebrauchszustand nicht heraus getreten werden kann.

## Wand F30 – F90



Bei Nachbelegung sind die Randbedingungen gem. Anlagen 1, 2, 6 – 27 sowie 29 - 31 zu berücksichtigen

Alle Maße in mm

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare  
Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
-Anwendungsbereich Reserveabschottung-

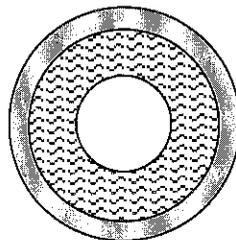
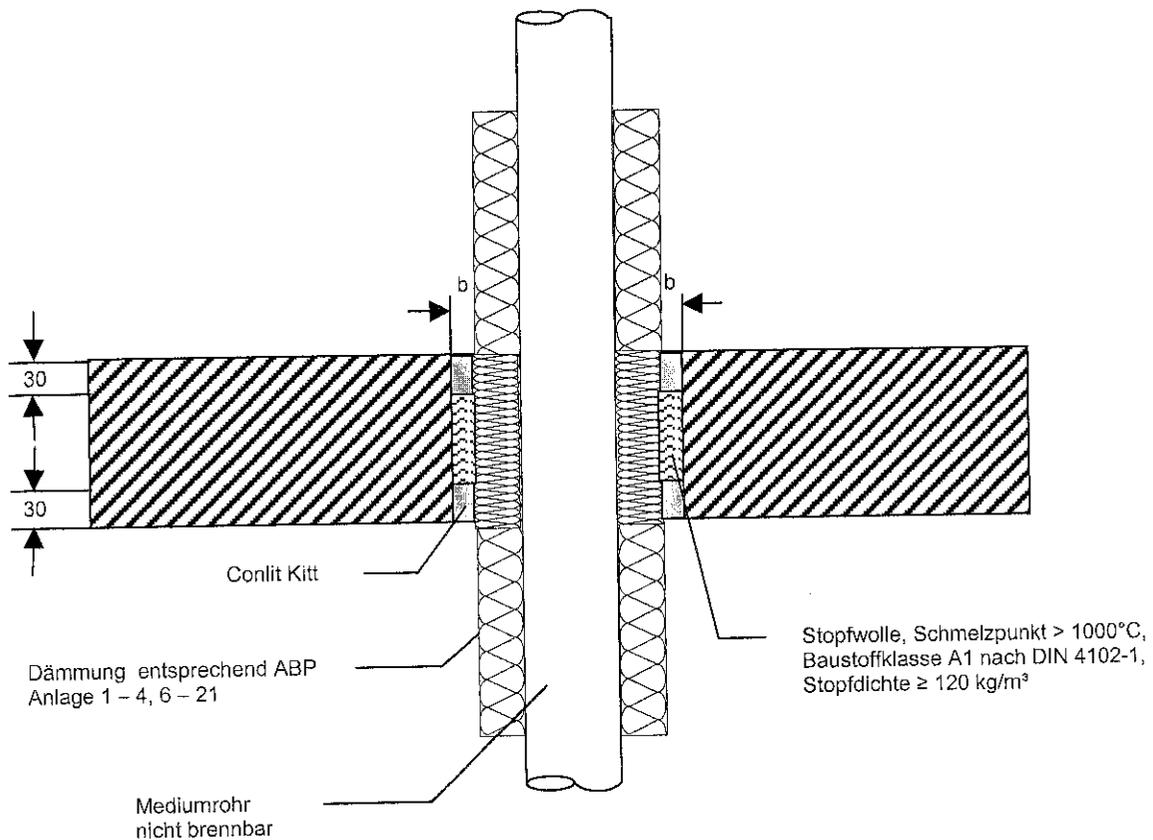
Anlage 28 zum  
ABP-Nr.

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

# R 30-90 Wand-/Deckendurchführung mit Stopflösung + Conlit Kitt

als alternative zur Vollauffüllung des Ringspaltes mit Conlit Kitt



Die umlaufende Breite des Conlit-Kitts muß  $5\text{mm} \leq b \leq 30\text{mm}$  betragen.

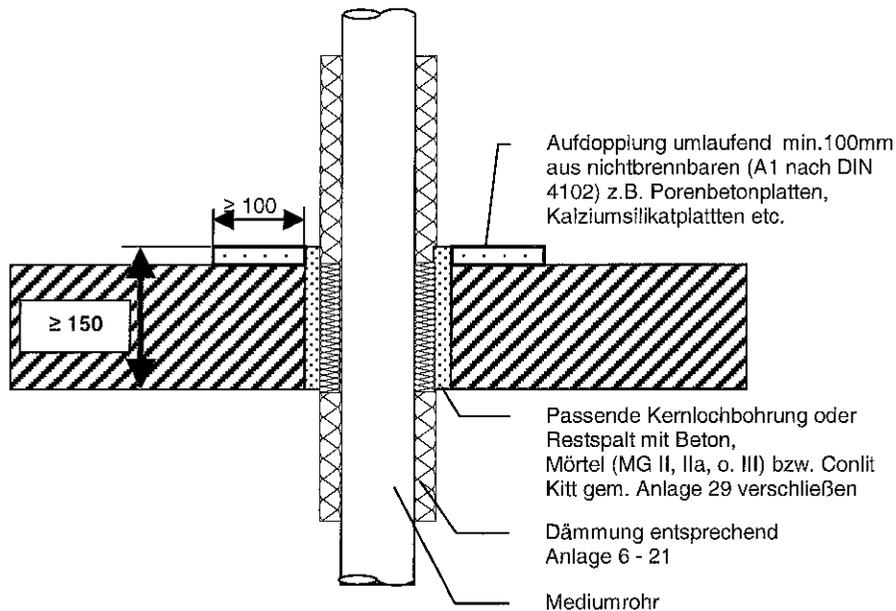
Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12  
-Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- und Gussrohre-

Anlage 29 zum  
ABP-Nr.

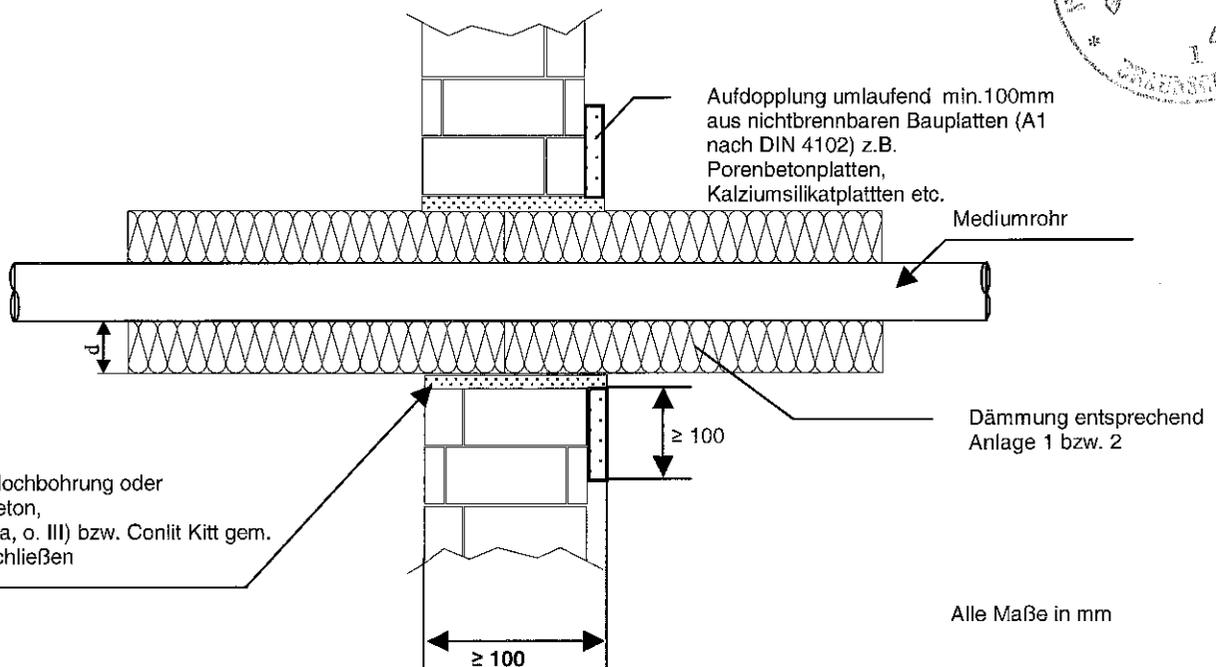
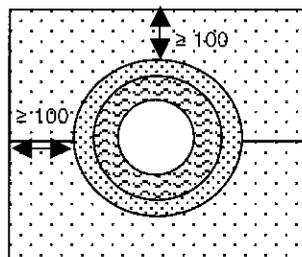
**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

# Aufdopplung der Deckendicke auf $\geq 150\text{mm}$ und Wanddicke $\geq 100\text{mm}$



Die Wände bzw. Decken müssen eine Mindestdicke entsprechend F 90 DIN 4102-04 : 1994-03 aufweisen



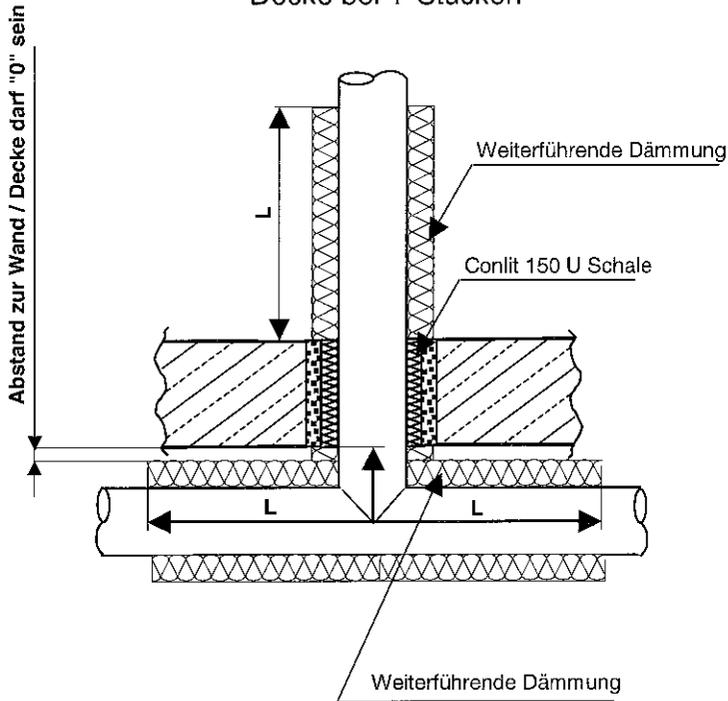
Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- und Gussrohre-

Anlage 30 zum ABP-Nr.

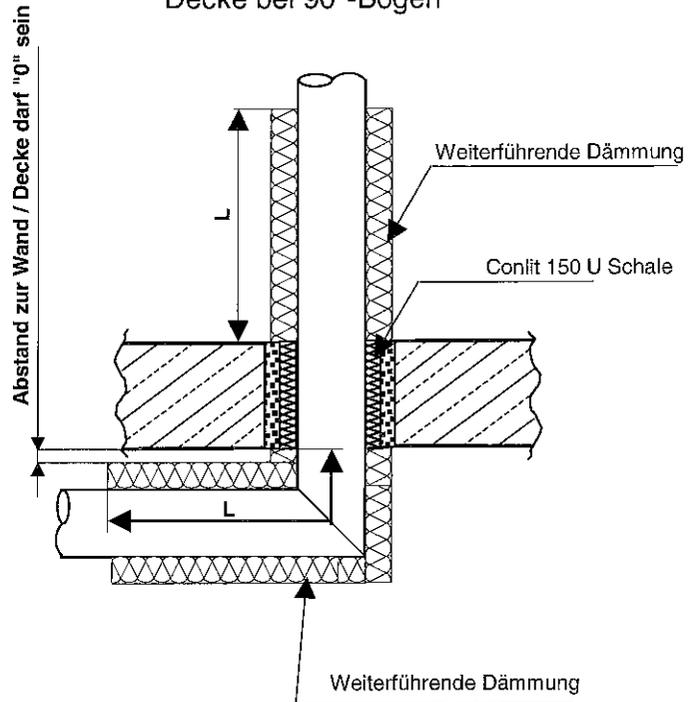
**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006

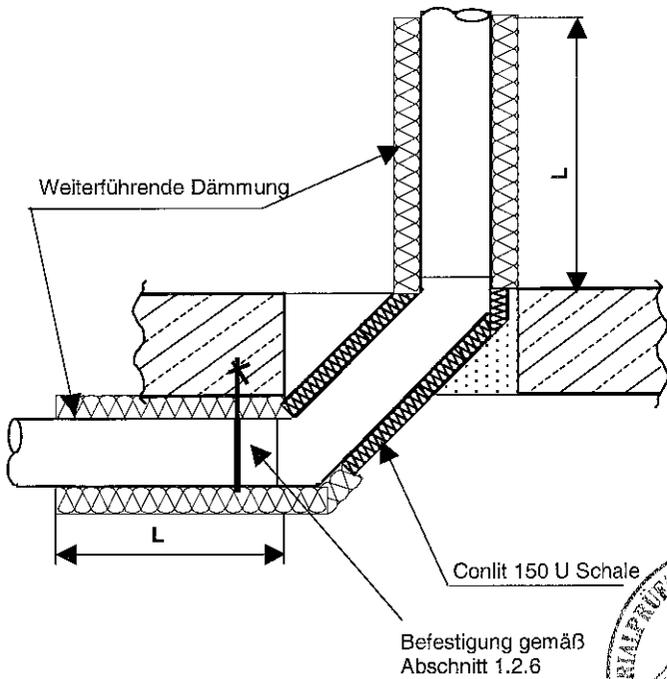
Prinzipskizze für Wand u. Decke bei T-Stücken



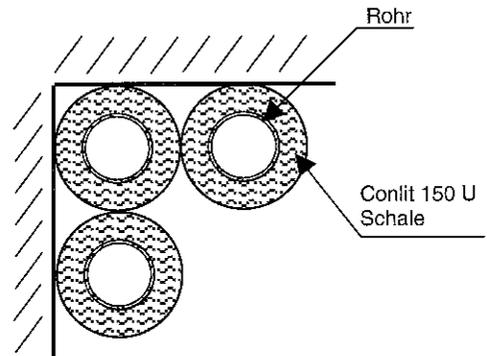
Prinzipskizze für Wand u. Decke bei 90°-Bögen



Prinzipskizze für Wand u. Decke beim schrägen Einbau



Prinzipskizze für Abstandsregelung bei Wand und Decke



Alle Rohre dürfen mit "Null-Abstand" verlegt werden  
„Null-Abstand“ auch zu brennbaren Rohren gemäß ABP P-3726/4140 MPA-BS zulässig

Isolierdicken und – längen in Abhängigkeit der Feuerwiderstandsklasse



Schalen bzw. Matten sind mit einem verzinkten Wickeldraht  $d \geq 0,6\text{mm}$  mit 8 Wicklungen / lfm am Rohr zu fixieren.

Alle Maße in mm

Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R120 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl-, Kupfer- und Gussrohre-

Anlage 31 zum ABP-Nr.

**Materialprüfanstalt für das Bauwesen**  
Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz  
der Technischen Universität Braunschweig

P-3725/4130-MPA BS  
vom 19.01.2006



# XPR

## Leichte Trennwandkonstruktionen

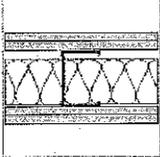
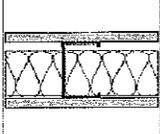
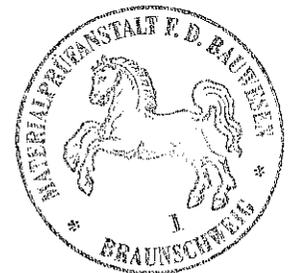
Kurzbezeichnung	Systemzeichnung	Wanddicke [mm]	Unterkonstruktion [mm]	FERMACELL Beplankung je Seite	Mineralwolle	Flächenbez. Masse	Brandschutz nach DIN 4102	Brandschutz-Prüfzeugnis
XPR W 75/120		120	CW 75	12,5 + 10	60 mm Termarock 30	58	F90-A	P-3429/5245-MPA BS
XPR W 75/111		111	CW 75	18	60 mm Termarock 50	50	F 90-A	P-3429/5245-MPA BS

Tabelle 1 XPR-Konstruktion



Rohrabschottung "Rockwool-Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen" der Feuerwiderstandsklasse R30-R90 nach DIN 4102-11 : 1985-12 -Anwendungsbereich Stahl-, Edelstahl, Kupfer- und Gussrohre-	Anlage 33 zum ABP-Nr.  P-3725/4130-MPA BS vom 19.01.2006
<b>Materialprüfanstalt für das Bauwesen</b> Institut für Baustoffe, Massivbau und Brandschutz der Technischen Universität Braunschweig	